osenfirma GEBRÜDER SCHULTHEIS

Mit dem Erscheinen dieses Kataloges erlischt die Gültigkeit aller früheren Verzeichnisse.

Um Weitergabe dieses Rosen-Verzeichnisses an alle Handelsgärtnerwird höfl. ersucht.

Treib-Rosen-Verzeichnis

nur für

Handels-Gärtner und Wiederverkäufer.

Alle Kataloge der **Rosenfirma Gebr. Schultheis** sind zu beziehen:
Von dem Geschäftsamt für deutsche Gärtnerei
Ludwig Möller in **Erfurt.**

Landbouw Hoogeschool
WAGENINGEN
Bibliotheek

Steinfurth bei Bad Nauheim

Main-Weser-Bahn
(Hessen).

Unsere Verkaufs-Bedingungen.

Zahlungs-Bedingungen. — Payments.

Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung, in Mark und Pfennigen. Bei uns bekannten Kunden geben wir **3 Monate Ziel** und ist die Ware in **effektiven Mark und Pfennigen** in **deutscher Reichswährung hier** zahlbar. — Alle fremden, **ausländischen und inländischen Werte** in Gold, Papier oder auch Wechsel werden nur nach **jeweiligem Tageskurs** angenommen. Da alle Postanstalten in Deutschland — Dänemark — Schweden — Norwegen — Holland — Belgien — Grossbritannien — Frankreich — Schweiz — Italien — Oesterreich — Spanien und Portugal gegen geringes Porto, **Beträge bis zu 150 Mk.** annehmen, so ist es uns am angenehmsten, **wenn auf diesem Wege die Fakturen-Beträge vor Verfall derselben geordnet werden;** andernfalls **trassiren wir die Beträge in effektiven Mark** deutscher Reichswährung.

Wechsel und Anweisungen auf Bankplätze oder Bankhäuser werden von **im Auslande wohnenden** Auftraggebern gern in Zahlung genommen. **Briefmarken aus allen Ländern** der Erde, nehmen zur Erleichterung des Verkehrs, **bis zur Höhe von 5 Mark,** an.

Alle uns unbekannten Besteller ersuchen wir freundlichst, ihren Aufträgen die Beträge derselben mittelst Postanweisung beifügen zu wollen, andernfalls dieselben unberücksichtigt bleiben.

Korrespondenz. — Correspondence.

Briefe und Gelder erbitten wir uns franko, ohne Abzug der Frankatur wie auch wir **alle Briefe, Kataloge etc.** frankiren. Bei Aufträgen bediene man sich der anliegenden **Bestellungsnota,** oder schreibe solche auf ein besonderes Blatt, wobei wir **nur die No. des Katalogs** anzugeben bitten. **Bei Bestellungen bis 10 Mark, werden wir stets den Betrag nachnehmen, einerlei ob dazu beauftragt oder nicht.** Bei Aufträgen **über 10 Mark stellen wir es den Bestellern anheim,** den Betrag einzusenden, oder sichere Anweisung beizufügen, da es stets mit **Schwierigkeiten und Kosten verknüpft ist, später solche kleine Beträge einzuziehen.**

Verpackung. — Emballage.

Für **Verpackung** berechnen wir nur die reinen Auslagen und wird dieselbe derart ausgeführt, dass die betreffenden Pflanzen, Rosen etc., selbst bei eintretendem Froste keinen Schaden nehmen können. Sendungen innerhalb des deutschen Reiches, kleine wie grosse, werden von uns stets in Moos und Stroh als **feste Ballots gepackt,** nur die **getriebenen Rosen im Frühjahre machen davon eine Ausnahme.** Diese werden stets wenn nicht besonders anders bestellt, **in Kisten verpackt,** weil Körbe auf den Eisenbahnen und Posten durch darauf gepackte Gegenstände sehr oft beschädigt werden und die Pflanzen dadurch in zerbrochenem Zustande ankommen.

Alle Sendungen für das Ausland oder solche, welche auf Schiffen transportirt werden, werden ausnahmslos in feste Kisten gepackt.

Transport. — Carriage.

Kleinere Packete bis 10 Kilo werden innerhalb des deutschen Reiches, wenn nicht anders bestimmt, durch die Post versendet. **Für Verspätungen und Beschädigungen,** welche **während des Transportes** öfters vorkommen, **verneinen wir ein- für allemal jede Verantwortlichkeit,** die Empfänger haben sich an das **Bureau zu wenden, welches ihnen die Frachtstücke ablieferte** und dort die Beschädigungen konstatiren zu lassen. Nach Erhalt derselben werden wir an dem Aufgabeort die **nötigen Recherchen** anstellen lassen.

Reklamationen müssen innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware gemacht werden, alle späteren Reklamationen können keine Berücksichtigung finden.

Versendung. — Expeditions.

Im Herbst ist die beste Zeit zum Ausheben und Verschicken von niedrigen und hochstämmigen Rosen aus dem freien Lande, in den Monaten Oktober und Anfang November. **Vor dem Ausgraben** derselben werden von uns an **jeder Rosenpflanze die Blätter entfernt,** direkt nach dem Ausgraben die Wurzel nebst allen unterirdischen Teilen in dicken Lehmbrei getaucht, dann in Moos und Stroh verpackt, so dass den Pflanzen gewiss nichts passiren kann.

Zu früh ausheben ist bei den Rosen sehr **nachteilig,** indem Ende **September** und **Anfang Oktober** die Pflanzen noch in **voller Vegetation** sind. Geschieht dies dennoch, so werden die Pflanzen **während** des **Transportes einschrumpfen** und **schwarz werden.** — Im Falle **die letzten Rosensendungen,** trotz aller Sorgfalt der Verpackung, im Herbste bei eintretendem Frost in stark **gefrorenem Zustande ankommen,** so kann man diesem Schaden sehr leicht abhelfen, indem man den Ballen oder die Kiste, worin die Pflanzen verpackt sind, **in einen Keller oder an einen sonstigen frostfreien Ort** bringt und hier 6—8 Tage, **ohne denselben zu öffnen,** ruhig stehen lässt, bis alles völlig aufgetaut ist. Sollten sich beim Auspacken Sorten vorfinden, welche trotz der eben angedeuteten Sorgfalt **eingeschrumpft sind,** so ist es am besten, **dieselben in eine Grube einzulegen** und gänzlich mit **feuchter Erde** zu **bedecken.** Zu bemerken ist nur noch,

(Unsere Verkaufs-Bedingungen.)

dass eine Pflanze nach der anderen der Länge nach gelegt werden muss; die **Grube** ist alsdann mit **alten Bast- oder Strohmatten** oder sonstigem Deckmaterial **gut zuzudecken,** wodurch die Rosen vor Frost geschützt sind. Tritt **nachher** gute milde Witterung ein, so ist das Deckmaterial **etwas zu entfernen** und können auf diese Art die feinsten Thee- und Noisetterosen ohne Schaden überwintert werden.

Diejenigen Rosen, welche wir im Herbste nicht verkaufen, werden bei uns in **frostfreien Lokalen, Mistbeeten** und **Kellern** vollständig frostfrei überwintert, so dass von **erfrorenen Rosen** ein für allemal nicht die Rede sein kann. Sobald im Frühjahr, im Februar und März, das erste gute Wetter eintritt, **fangen wir wieder an, die so überwinterten Rosen zu versenden.** Will man indessen einen sehr **kräftigen** Wuchs erzielen, so ist es besser, die Rosen im **Herbste zu pflanzen** und an Ort und Stelle zu überwintern.

A. Sommer-Rosen,

einmalblühend.

Preise nach unserer freien Wahl:	ℳ	₰
10 Stück	2	80
100 Stück in 10 Sorten	27	—
1000 Stück in 10 Sorten	260	—
Prices left to our own selection:	s	d
10 Plants	—	2	10
100 „ in ten Sorts for	1	7	—
1000 „ „ „ „ „	13	—	—

Centifolien-Rosen. — Centifolia-roses.

Nr. Rosa. — Rose.	10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
13 Centifolia major, rosa, Jan. Febr. 1000 St. ℳ 240.	2.80	13.—	25.—
18 Oeillet, mittelgross, gefüllt, rosa mit weiss gestreift	3.—	—.—	—.—

Hybridrosen, einmalblühend.

Weiss.

27 Capitaine Reynard, Blume gross sehr gefüllt. Wuchs stark	3.—	14.—	—.—
27a Mme. Plantier, gross, gefüllt, reinweiss, reichblühend. Wuchs stark. Treibrose, Februar-März	2.80	13.50	26.—

Kletter-Rosen. — Climbing-roses.

Sämtlich von kräftigem Wuchs, eignen sich zum Beziehen von Lauben, Mauern und Spalierwänden und zur Bildung von Festons ganz vorzüglich, und sind in grosser Menge vorhanden, zur Anpflanzung ausserordentlich empfehlenswert

Preise nach unserer freien Wahl:	ℳ	₰
10 Stück	2	80
100 Stück in 10 Sorten	26	—
Prices left to our own selection:	s	d
10 Plants	2	10
100 „ in ten Sorts for	1	6	—

Nr. Weiss. White.	10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
53 Aennchen von Tharau, Bl. mittelgr. bis gr., sehr gef., centifolienförmig, sahnenweiss, im Inneren gelblich fleischrot angehaucht, sehr zarte Färbung	3.20	.	—.—
54 Belle de Baltimore, weiss m. gelbem Reflex	2.80	13.—	—.—
55 Felicité perpétué, fleischfarbig weiss. Wuchs kräftig	2.80	13.—	—.—
56 Lios alfa, Bl. mittelgr., sehr gef., weiss, fleischfarbig angehaucht, Wuchs sehr stark	3.20	—.—	—.—
57 Mutabilis, schön weisslich	2.60	12.—	—.—
58 Polyantha, gelblichweiss mit lachsfarben, Wuchs stark	2.60	12.—	—.—
58a Pauls single white, Bl. mittelgr., ganz einfach mit hellgelben Staubfäden, remontier., Wuchs stark	3.20	—.—	—.—
59 Toresbiana, weiss, Wuchs stark	2.60	—.—	—.—
Rosa. Rose.			
60 Beauty of the Prairies, lilarot mit hellem Mittelstreifen, Wuchs sehr stark	3.20	15.—	—.
60a Boursaulti, Bl. mittelgr. gef. leucht. karmin, stark rankend	3.20	—.—	—.—
61 Bijou des Prairies, schön lebhaft rosa, Wuchs stark	2.80	13.—	25.—
62 Duc de Constantine, seidenrosa, Wuchs stark	2.80	—.—	—.—
63 Fatinitza, Bl. weiss mit leuchtend purpurrosa Rand, Wuchs stark	3.20	—.	—.—
64 Geschwinds Orden, Bl. lebh. dunkel oder violettrosa, auch purpurrosa, Rand rein weiss. W. sehr stark	3.20	—.—	—.—

(Kletter-Rosen. — Climbing roses.)

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
65	**Kleiner Postillon,** Bl. purpur oder violettrosa, oft weiss gestr. W.. stark	3.20	—.—	—.—
66	**Laure Davoust,** hellrosa, W. stark	2.80	13.—	25.—
67	**Mme. Lauriol de Barny,** imbrikiert rosa	2.80	13.—	25.—
68	**Mme. Richter,** Bl. rosig lila, W. stark.	3.50	—.—	—.—
69	**Mme. Sancy de Parabère,** prächtig rosa, W. stark	3.—	14.—	—.—
70	**Mme. Viviand Morel,** karmoisinrosa mit kirschrosa, nüanciert, W. stark	2.60	12.—	—.—
71	**Menoux,** rosa mit blauem Rande, W. stark	2.80	—.—	—.—
72	**Mercedes,** fleischrosa—lila, W. stark	3.20	—.—	—.—
73	**Michigan Eva Corinna,** hellrosa mit dunkel nüanciert	2.60	12.50	24.—
74	**Nymphe Tepla,** Bl. rosakarmin, W. stark	3.50	—.—	—.—
75	**Parvula,** rosa in weiss gehend	3.—	—.—	—.—
76	**Schloss Luegg,** leucht. karminrosa, W. stark	3.20	—.—	—.—
77	**Tricolor,** lila in weiss gehend, W. stark	2.60	12.50	24.—
78	**Virginian Lass,** blassrosa, W. stark	2.80	13.—	—.—
79	**Virginian Rambler,** zart rosa in weisslich gehend	2.60	12.50	24.—
80	**Williams Evergreen,** weiss mit inkarnatrosa, W. stark	2.80	13.—	25 —

Purpur bis karmoisinrot.

Nr. Purple and crimson.

81	**Aurelia Liffa,** scharlachkarmoisin, oft purpur überhaucht, W. stark	3.50	—.—	—.—

Nota. Diese Sorte war auf der 1887er internationalen Gartenbauausstellung in Dresden in prachtvoll getriebenen Pflanzen vertreten.

82	**Ayrshire,** karminpurpur	2.60	12.50	—.—
83	**De la Grifferaie,** purpurrot, W. stark	2.60	12.50	25.—
84	**Erlkönig,** hell karminpurpur, oft in karmoisin übergehend, W. stark	3.50	—.—	—.—
85	**Forstmeisters Heim,** lebh. karmoisin, W. stark	3.50	—.—	—.—
85a	**Inermis Morleti,** zart rosa	2.60	12.50	24.—
85b	**Pauls single crimson,** karminrot, W. stark	3.50	—.—	—.—
86	**Waltham climber I,** karminpurpur W. stark	4.—	—.—	—.—
87	**Waltham climber II,** purpur	4.50	—.—	—.—

Schwärzlich rot. Blackish red.

88	**Waltham climber III,** schwärzlich purpur	5.—	—.—	—.—

Weinfarbig bis violettrot. Wine colour — violet.

89	**Erinnerung an Brod,** fast purpur- oder veilchenblau, W. stark	3.50	—.—	—.—
90	**Ornement des bosquets,** blaurot, W. stark. 1000 Stück ℳ 220.—	2.60	12.50	24.—

Kapuziner-Rosen. — Austrian-roses.

Besonders in Russland zur Treiberei auf Ostern allen anderen Rosen vorgezogen.

Preise nach unserer freien Wahl:	ℳ	₰
10 Stück	3	20
100 Stück in 10 Sorten	28	—

Prices left to our own selection:	s	d
10 Plants for	—	3	3
100 „ in ten Sorts for	1	8	—

Nr. Gelb. Yellow.

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
93	**Jaune bicolore,** Blume gross, gef., gelb mit braun	3.50	16.50	—.—
96	**Persian Yellow,** goldgelb	3.—	13.—	24.—

Nota. In Deutschland fast gar nicht beachtet, ist sie im hohen Norden eine der gesuchtesten Rosen, am besten um Ostern blühend. W. stark. Febr. März

Moosrosen einmalblühend. — Moss roses.

Die Moosrosen sind bei dem Rosen kaufenden Publikum, ihrer zarten, schönen, moosartig verzierten Knospen wegen sehr beliebt und empfehlenswert.

Preise nach unserer freien Wahl:	ℳ	₰
10 Stück	2	80
100 „ in 10 Sorten	26	—

Prices left to our own selection:	s	d
10 Plants	—	2	10
100 „ in ten Sorts for	1	6	—

Nr. Rosa. Rose.

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
111	**Cristata,** Hahnenkammrose, rosenrot, gewöhnl. Wuchs	3.20	15.—	28.—
115	**Gewöhnliche Mooscentifolie,** schön rosa. Jan. Febr. 1000 Stück Mark 230.	3.—	13.—	24.—

B. Herbst-Rosen,

öfterblühende.

Moosrosen öfterblühend. — Hybrid-perpetual Moss roses.

Die öfterblühenden Moosrosen sind bei den Rosenfreunden sehr geschätzt und ihre Blumen sehr beliebt. Die Knospen sind mehr oder weniger dicht umhüllt mit reizenden, moosartigen Gebilden; sehr empfehlenswert.

Preise nach unserer freien Wahl:

		ℳ	₰
10 Stück		3	20
100 „	in 10 Sorten	30	—

Prices left to our own selection:

		s	d
10 Plants		—	3
100 „	in ten Sorts for	1	10

Weiss. — White.

Nr.		10 St. ℳ	50 St. ℳ	100 St. ℳ
149	**Blanche double,** weiss, W. stark, Jan. Febr.	3.50	16.—	—.—
150	**Blanche Moreau,** rein weiss, sehr stark bemoost, W. stark, Febr. März. 1000 Stück ℳ 300.—	3.50	16.—	—.—

Rosa. Rose.

158	**Gloire d'Orient.** Blume mittelgr., gefüllt, dunkelrosa	4.—	18.—	—.—
172	**Soupert & Notting,** rosa, gut remontierend, so gross wie Paul Neyron, wohlriechend, April Mai	4.—	18.—	—.—

Rot. — Red.

176	**Eugénie Guinoisseau,** purpurviolettrot, W. stark. Treibrose. Febr. März	4.—	—.—	—.—

Bengal-Rosen. — China roses.

Von allen Rosengattungen die zur Topfkultur empfehlenswerteste, blühen sie selbst bei gewöhnlicher Behandlung von Januar bis Dezember ununterbrochen und sind nicht genug zu empfehlen.

Preise nach unserer freien Wahl:

		ℳ	₰
10 Stück		2	80
100 „	in 10 Sorten	26	—

Prices left to our own selection:

		s	d
10 Plants		2	10
100 Plants	in ten Sorts for	6	—

Weiss. White.

Nr.		10 St. ℳ	50 St. ℳ	100 St. ℳ
194	**Ducher,** rein weiss, gut remontierend, W. gew. Febr. 1000 St. ℳ 280.	3.50	16.—	30.—

Rosa Rose.

198	**Elise Flory,** schön rosa, April	3.—	—.—	—.—
199	**Fellemberg,** karminrosa. W. stark	2.80	13.—	25.—
200	**Gewöhnliche Monatsrose,** hellrosa, kl. T. 1000 Stück ℳ 230.	2.80	13.—	24.—
201	**Hermosa,** zart rosa. W. gewöhnl. Dez. Jan., kl. Tf.	2.60	12.50	24.—
202	**Impératrice Eugénie,** zart silberrosa W. stark, Jan. Febr. kl. Tf.	2.60	12.50	—.—

Purpur bis karmoisinrot, Carmin — purple.

205	**Le Vesuv,** leuchtendrot mit rosa. Jan. Febr.	3.50	—.—	—.—
207	**Pallida,** rosa Febr. März. kl. Tf.	3.—	—.—	—.—
208	**Sanglant,** schön rot. W. gew., Jan. Febr. kl. Tf.	3.50	16.—	—.—
209	**Setina,** rosa, W. sehr stark, rankend, reichblühend, zum Auspflanzen in Häuser sehr verwendbar. Febr. März	4.—	19.—	—.—
210	**Cramoisi supérieur,** leuchtend karmoisin. W. gewöhnl. Febr. März	3.20	15.—	28.—
212	**Louis Philippe,** dunkelpurpur. kl. T. W. gewöhnl. 1000 St. ℳ 270.—	3.20	15.—	28.—

Grün. Green.

216	**Viridiflora,** kl. gef., grün. kl. Tf. W. gewöhnl.	3.50	16.—	—.—

Polyantha-Rosen. — Japanese roses.

Diese erst seit 10 Jahren bekannt gewordene Gattung übertrifft durch Reichtum der Blüte alles bis jetzt Dagewesene. Zur Topfkultur, sowohl veredelt, als auch wurzelecht bilden sie herrliche Büsche. Die Blüten entwickeln sich ohne jede Unterbrechung in rascher Reihenfolge fortwährend in grossen Mengen; sind zur Anfertigung feiner Bouquets wahre Perlen und ersetzen die teuren Orangeblüten.

Preise nach unserer freien Wahl:

		ℳ	₰
10 Stück		3	50
100 „	in 10 Sorten	32	—

Prices left to our own selection:

		s	d
10 Plants		3	6
100 Plants	in ten Sorts for	1	1

(Polyantha-Rosen. — Japanese roses.)

Nr.	Weiss. White.	10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
217	**Anna Marie de Montravel,** Bl. kl., gut gef., sehr imbrikiert in gross. Dolden von 40—60 kl. Bl. blühend, rein weiss	4.—	18.—	—.—
	Nota. Diese zierliche kleine Rose, welche einer kleinen vollkommenen weissen Winter-Aster ähnlich ist, blüht ununterbrochen bis zum Eintritt der Fröste. Dez. Jan.			
218	**Little white pet,** rein weiss. Jan. Febr.	4.50	21.—	40.—
219	**Miniature,** Bl. sehr wohlriechend, sehr gef., gut geb., weisslichrosa. Dez. Jan.	4.—	18.—	34.—
220	**Paquerette,** rein weiss extra. Febr. Kl. Tf.	4.—	18.50	38.—
221	**Princesse Wilhelmine des Paysbas,** blendend weiss. Jan.	4.50	21.—	—.—
	Nüancirtes Weiss. White laved.			
222	**Daniel Lacombe,** Bl. beim Oeffnen gemsledergelb in rosa übergehend. Jan. Febr.	4.50	—.—	—.—
223	**Jeanne Drivon,** weiss nüanciert u. rosa berandet. März	4.50	21.—	—.—
	Nüancirt gelb. Yellow laved.			
226	**Mlle. Cécile Brunner,** Bl. kl. gef., schönes Kolorit, leuchtend rosa, Mitte gelblich, hellrosa bord., in Büscheln blühend, sehr wohlriechend. Die Pflanze wächst kräftig und ist sehr geeignet zum Treiben	4.50	—.—	—.—
	Nota. Diese Rose ist in Rosa das Gegenstück von der weissen Paquerette.			
227	**Perle d'or,** Bl. kl., nankinggelb m. orangegelb in der Mitte. In Büscheln von 20—30 Blumen. W. kräftig	4.50	21.—	—.—
	Nota. Uebertrifft alle ihrer Art durch Haltung und Farbe, ausgezeichnet für Topfkultur als Schnittblume. Jan. Febr.			

Thee-Rosen. — Tea-scented roses.

Zart und weich, rein von Farbe, zierlich und edel im Laub, wie Feen und Elfen, erinnern uns diese lieblichen Kinder Floras an ein schöneres südlicheres Land an das Zauberland **„Indien"**, ihr Vaterland. Ihr erstes Erscheinen in Europa datiert zwar schon nach vielen Jahrzehnten, aber erst seit dem Jahre 1850 etwa, mit dem Erscheinen der **Gloire de Dijon,** wurde der alte Bann gebrochen, der diese Gattung fast ausschliesslich in Treibhauskultur gefangen hielt. Nach und nach wurden sie von der Hand geschickter Gärtner, durch Erzeugung härterer Varietäten, Gemeingut unserer Gärten und heute ist fast kein Dorfgärtchen mehr ohne seine Gloire de Dijon. Der überreiche Flor der jetzt ziemlich robusten Varietäten sichert ihnen in jedem Garten den hervorragendsten Platz. — Das Abschneiden der verblühten Blumen nach dem ersten Flore bildet eine Hauptarbeit und ist sehr notwendig um einen guten zweiten Flor zu erzielen. Im Winter sind sie erst mit Erde eingedeckt, dann nochmals mit Tannenreisig gut belegt, am sichersten gegen die Verheerungen dieses rauhen Gesellen geschützt.

Nota. **Als Hochstämme** sind sie sehr schön, besonders die Varietäten mit hängenden Blumen. **Maréchal Niel** z. B. gewährt, **sehr hoch** veredelt, einen reizenden Anblick. — Die in 9—10 centimeterigen Töpfen kultivirten Pflanzen werden, wenn im Oktober-Dezember verpflanzt, im Febr. März sich voll mit Blumen bedecken. Wir können sie nicht genug zum Ankauf empfehlen.

	Preise nach unserer freien Wahl:	ℳ	₰
10	Stück	4	—
100	„ in 10 Sorten	34	—
1000	„ „ „ „	320	—

	Prices left to our own selection:	s	d
10	Plants	—	4	—
100	„ in ten Sorts for	1	14	—
1000	„ „ „ „	16	—	—

NB. Diejenigen Käufer, welche mehrere 1000 Stück abnehmen, wollen sich zur Vereinbarung eines wesentlich ermässigten Preises brieflich an uns wenden.

Nr.	Rein weiss. Pure white.	10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
232	**Duchesse Mathilde,** Bl. gr. gef., rahmweiss. Vorrath in kl. Töpfen ca. 5000 Stück. ***H.T.** treibt sich ausserordentlich leicht. Knospen einzeln aufrechtstehend. Die Rose ist wirklich prachtv. Kl. Tf. W. mässig. 1000 Stück ℳ 350.	4.—	19.—	36.—
232a	**Etendard de Jeanne d'Arc,** Bl. gr., sehr gef., rahmweiss in reinweiss übergehend, sehr wohlriechend. W. stark. Febr. März	6.—	28.—	—.—

(Thee-Rosen. — Tea scented roses.)

		10St.	50St.	100St.
		M.	M.	M.
234	**Mme. Bravy,** Bl. gef., weiss, Zentr. leicht rosa. W. mässig. ***H.T.** Jan. Febr. Kl. Tf.		4.50	21.— —.—
236	**Marie Guillot,** weiss m. gelb. März. Kl. Tf. W. mässig, wohlriechend		4.—	18.— —.—
238	**Niphetos,** Bl. gr. fast gef., rein weiss, wohlriech. ****H.T.** für Jan. Febr. März sowohl in Töpfen als auch im freien Hause ausgepfl., sehr reichbl. **extra.** W. stark. Wir besitzen davon ca. 4000 Veredlungen in Tpfn.		7.—	34.— 65.—
	Nota. War auf der intern. Gartenbauausstellung in Dresden in prachtvoll getriebenen Pflanzen vertreten. Kl. Tf. 1000 St. M. 620.—.			
239	**Sombreuil,** weiss, leicht lachsfarben, Treibrose, starkwachs.		4.—	19.— —.—
240	**White Bon Silene,** Bl. gr. rein weiss. W. gewöhnl.		4.—	18.50 —.—

Weiss mit hellrosa und gelb nüancirt.
White, laved rose and yellow.

Nr.		10St.	50St.	100St.
		M.	M.	M.
244	**Blanche Nabonnand,** rein weiss, wohlriech. W. gew.		4.—	—.— —.—
250	**Devoniensis,** gelblich weiss, ***H.T.** als Knospe ausgezeichnet, sehr feste Blumenblätter, feiner Wohlgeruch, Jan. Febr. Kl. Tf., wohlr. W. gew.		4.50	21.— 40.—
253	**Honorable Edith Gifford,** Bl. sehr gr. gef., gut geb., sehr prachtvolle Knospen, fleischfarbig, im Grunde gelbl. Zentr. lachsrosa in weiss übergehend, reichbl. (Variet. extra), wohlriechend. W. gewöhnl. Jan.-Febr.		4.50	21.— —.—
255	**Innocente Pirola,** rein weiss, wohlriechend. W. stark		4.—	18.50 34.—
258	**Laure Fontaine,** rahmweiss, Centrum dunkler.		4.—	18.50 —.—
265	**Mme. Hypolite Jamin,** Bl. gr. gef., schöne Form, rein weiss, zuweilen kupfriggelb. Kl. Tf. W. stark		4.—	—.— —.—
267	**Mme. Josef Schwartz,** weiss mit hellrosa verwaschen. **H.T. extra.** Treibrose f. Febr. März, gr. delikate Bl. Kl. Tf., wohlr. W. gewöhnl.		4.—	18.50 —.—
269	**Mme. Mélanie Willermoz,** Bl. gr. gef., weiss, Zentr. lachsgelb, kugelförmig, leicht aufbl. **H.T.** Februar März. Kl. Tf., wohlr. W. stark		4.—	18.50 34.—
278	**The Bride,** reinweiss, starkwachs., reichblühend. 1 St. M. 0.80		7.50	36.— 70.—

Weiss nüancirt mit rosa, lachsfarben und kupfrig.
White, laved with rose, salmon- and copper colour.

Nr.		10St.	30St.	100St.
		M.	M.	M.
282	**Alba rosea,** weiss mit rosa. Dezbr. Januar		4.—	18.50 34.—
284	**Grace Darling,** Bl. sehr gr., sehr gut gef. Inneres der Blume rahmweiss, tief schattirt m. pfirsichrosa. Beim Treiben sehr frühblühend und gut öffnend, unter Glas ist sie eine sehr gute Ausstellungsrose. Blumen erscheinen an jedem Zweig. Januar Februar, wohlriechend. W. mässig		4.50	21.— 40.—
287	**Marie van Houtte,** gelblich weiss mit rosa und pensée berandet, wohlriechend. W. stark. ***H.T.** treibt etwas lange kräftige Zweige, aber sehr gute reichbl. Sorte. Kl. Tf. 1000 Stück M. 290.—		3.50	16.50 30.—
289	**Souvenir de Paul Neyron,** lachsgelb mit rosa. Besonders gut zum Treiben im Jan. Febr. **H.T.** Von den Gärtnern im Norden sehr gesucht. Kl. Tf., wohlr. W. stark		4.50	21.50 40.—
	Rosa. Rose.			
290	**A. Bouquet,** weiss mit zinnoberrot, W. gewöhnlich		4.—	18.50 —.—
291	**Adam,** rosa, wohlriech. ***H.T.** Febr. März. kl. Tf. W. mässig		4.—	18.50 34.—
299	**Bougère,** Bl. gr. gef., hortensienrosa, wohlriech. kl. Tf. W. stark		4.—	18.50 34.—
301	**Catherine Mermet,** zart rosa, sehr schöne längliche Knospe, wohlriech. W. gew. ***H.T.** besonders in Nordamerika hoch geschätzt. Jan. Febr. kl. Tf. 1000 Stück M. 330.—.		4.—	18.50 34.—
308	**David Pradel,** graurosa, schöne Form. W. stark		4.—	—.— —.—
338	**Président,** Bl. sehr gr., zartes Rosa, reichbl. Jan. Febr.		4.—	—.— —.—
347	**Souvenir de Mme. Pernet,** zart rosa mit gelb. kl. Tf. W. gewöhnl.		4.—	18.50 34.—
348	**Souvenir d'un ami,** sehr zart rosa. W. gewöhnl. ****H.T.** kugelförmig,			

(Thee-Rosen. — Tea scented roses.)

	10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
dauerhafte Blume, wohlriech. Febr. März, empfehlenswert zum Auspflanzen in Treibkästen. kl. Tf. 1000 St. ℳ 390.—.	4.50	21.50	40.—

Rosa nüancirt mit lachsgelb bis kupfrig.
Rose laved with salmon and copper colour.

	10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
355 Comte de Sembuy, ausgezeichnet durch ihre besond. Färbung; wohlriech. kl. Tf. W. stark	4.50	21.50	40.—
356 Comtesse de Nadeillac, apricosengelb, mit Fleischfarbe, rosa. W. stark.	4.—	18.50	—.—
356a Comtesse Ouwaroff, zart, fleischfarb., aurorarosa, schalenförmig. W. stark.	4.—	18.50	—.—
357 Comtesse Riza du Parc, chinesischrosa. kl. Tf., wohlriechend. W. stark; treibt sich leicht	4.50	21.50	40.—
3⊙4 Frères Soupert & Notting, Bl. gr., gef., mit karmin bordiert. W. stark	4.50	21.50	—.—
365 Gaston Chandon, Bl. mittelgr. gef., kirschenrosa nüancirt mit zart rosa und kupfrig gelbem Grunde. Strauch von starkem Wuchs, stammt von Gloire de Dijon	4.50	—.—	—.—
368 Homère, lebhaft rosa, wohlriech. Treib. kl. Tf. W. stark	4.—	18.50	34.—
371 Impératrice Marie Feodorowna de Russie, Bl. gr., gelblichweiss mit rosa nüancirt. Febr., wohlriechend. W. gewöhnl.	4.50	21.50	—.—
379 Mme. Cusin, purpurrosa mit weisslich gelbem Grunde. Jan. Febr.; wohlriech. W. stark	4.—	18.50	34.—
382 Mme. de Watteville, Bl. gr., weiss mit lachsfarbig, wohlriech. W. stark	6.—	28.—	—.—
Nota. Erhielt auf den beiden Gartenbauausstellungen des Rhône-Departements den ersten Preis. Febr. März. — War auf der 1887er intern. Gartenbauausstellung in Dresden in prächtig getriebenen Pflanzen vorhanden.			
383 Mme. Jules Margottin, zart, rosa, Centrum dunkelroth. W. stark	4.—	—.—	—.—
399 Souvenir de Gabrielle Drevet, Bl. gr. gef. von vorzügl. Haltung, Farbe weisslich lachsfarbig. Mitte lebhaft rosa mit kupfrig gelbem Grunde, wohlriech. Jan. Febr. W. stark.	6.—	28.—	54.—
403 Souv. de Mme. Jenny Pernet, fleischfarbig, weiss mit rosa und lachsgelb bordirt. W. mässig.	4.50	21.50	—.—
Nota. Diese Rose war auf der 1887er intern. Gartenbauausstellung in Dresden in prachtvoll getriebenen Pflanzen vertreten.			
404 Souvenir de Victor Hugo, Bl. gr. gef., chinesischrosa **H.T.** Jan. W. stark	6.—	28.—	—.—
Nota. Diese Rose war auf der 1887er intern. Gartenbauausstellung in Dresden in prachtvoll getriebenen Pflanzen vertreten.			

Hell- u. dunkelgelb.
Yellow light and dark.

407 Adèle Jougant, *H.T. Bl. gr. gef., schön gemsengelb, gute Ausstellungsrose. Febr. März. W. gew.	4.50	21.50	—.—
408 Amazone, Bl. mittelgr., gef., dunkelgelb, Rückseite rosa geadert. W. stark.	4.50	21.50	40.—
412 Antoine Devert, Bl. gr. gef., sehr gut geb., mit grossen, gut abgerundeten äuss. Blumenblättern, perlmutterglänzend, weiss, Mitte hellschwefelgelb, Rückseite der Petalen lachsrosa, sehr wohlriechend. W. st.	4.50	21.50	—.—
415 Beauté de l'Europe, dunkelgelb, viel besser und schöner wie Gloire de Dijon, wohlriech. Febr. kl. Tf. W. stark. 1000 St. ℳ 380.—.	4.50	21.50	40.—
416 Bouton d'or, Bl. mittelgr. gef. dunkelgelb. Jan. kl. Tf. W. stark	4.50	21.50	—.—
417 Canarie, fast kanariengelb, wohlriech. Febr. März. kl. Tf. W. stark	4.—	—.—	—.—
422 Comtesse de Frigneuse, Bl. gr. gef. leucht. kanariengelb, reichblühend. Jan. **H.T.** W. stark	7.—	32.—	—.—
Nota. War auf der 1887er intern. Gartenbauausstellung in Dresden in prachtv. getriebenen Pflanzen vorhanden.			
423 Coquette de Lyon, zeisiggelb. Febr. März. ***H.T.**, wohlriech. W. gew. 1000 St. ℳ 330.—.	4.—	18.50	34.—
424 Cornelia Kook, gelb in weissübergehend. kl. Tf. W. gewöhnl. 1000 St. ℳ 330.—.	4.—	18.50	34.—

(Thee-Rosen. — Tea scented roses.)

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
428	**Enfant de Lyon,** gelb in strohgelb übergehend. ***H.T.** Sehr schöne leicht gefüllte Knospen, sicher f. Jan. Febr. kl. Tf., wohlriech. W. gewöhnl. 1000 St. ℳ 330.—.	4.—	18.50	34.—
430	**Etoile de Lyon,** schön leuchtend schwefelgelb, ***H.T.** blüht unter Glas ganz ausgezeichnet im Febr. März, im Freien nicht so besonders. kl. Tf., wohlriech. W. gew. 1000 St. ℳ 330.—.	4.—	18.50	34.—
435	**Isabella Sprunt,** schwefelgelb. ***H.T.** (Lokalsorte) gut für Jan. Febr. kl. Tf., wohlriech. W. stark	4.50	21.50	40.—
436	**Jaune d'or,** Bl. mittelgr. gef., kugelförmig, schön goldgelb. Stark rank. März. kl. Tf.	4.50	21.50	—.—
436a	**Jean Pernet,** leuchtend gelb. ***H.T.** unter Glas sehr vollkommene Blüten von reicher Farbe, sicherer Blüher. Febr. März. kl. Tf., wohlriech. W. gewöhnl.	4.50	21.50	—.—
439	**La Boule d'or,** goldgelb. Jan. wohlriech. W. gewöhnl.	6.—	28.—	—.—
441	**Ketten frères,** Bl. gr. gef., vollkommen gelb, gut wohlriech. W. stark. April	4.50	21.50	—.—
449	**Louise de Savoie,** schwefelgelb, Centrum dunkler. W. gewöhnlich.	4.—	18.50	—.—
451	**Ma Capucine,** extra Farbe. Jan. kl. Tf., wohlriech. W. gew.	4.50	21.50	—.—
453	**Mme. Barthelémy Lévet,** Bl. gr. gef., schöne Form, runde Petalen, schön kanariengelb. Febr. März. kl. Tf., wohlriech., W. stark	4.50	21.50	—.—
456	**Mme. Charles,** nankinggelb. **H.T.** Prächtige Knospen. Jan. Febr. kl. Tf. W. gew. 1000 St. ℳ 390.—.	4.50	21.50	40.—
457	**Mme. Chédanne Guinoisseau,** schön kanariengelb m. schwefelgelb. **Extra.** ***H.T.** Ausgezeichnete Treibsorte, sehr lange rein schwefelgelbe Knospe, gut für Dez., Jan. u. Febr., (Hambg. Lokalsorte)	5.—	24.—	46.—
	Nota. Kopenhagens Gärtner sind ganz entzückt über diese Rose, da sie im rauhesten Klima im Freien gut aufblüht. 1000 St. ℳ 450.—			
462	**Mme. Docteur Jutté,** granatgelb. Febr., wohlriech. W. gew.	4.50	21.50	—.—
465	**Mme. Eugène Verdier,** Bl. gr., gut gebaut, tief gemsengelb, in allem Gloire de Dijon übertreffend, extra feine Rose	5.—	24.—	46.—
	Nota. Diese Rose eignet sich besonders für Gruppen, gemischt m. öfterblühenden Hybrid-Rosen, wohlriech. W. stark. 1000 St. ℳ 450.—.			
466	**Mme. Falcot,** nankinggelb, fast die beste Treibrose für Jan. Febr. März. kl. Tf., wohlriech. W. gewöhnl. 1000 St. ℳ 320.—	4.—	18.50	34.—
468	**Mme. Gaillard,** lachsgelb. W. mässig	4.—	18.50	— .—
469	**Mme. Maurice Kuppenheim,** lachsgelb mit hellrosa. März. kl. Tf. W. gewöhnl.	4.—	—.—	—.—
471	**Mme. Susanne Schultheis,** rein gelb mit purpurrosa. Jan. Febr. kl. Tf. W. gew.	4.50	21.50	40.—
478	**Maréchal Niel,** aus d. freien Lande. Dez. März., wohlriech., W. stark klett. 1000 St. ℳ 380.—.	4.50	21.50	40.—
480	**Monsieur Fourtado,** hell schwefelgelb. **H.T.** für Jan. Febr. kl. Tf.	4.50	21.50	40.—
484	**Perfection de Monplaisir,** Bl. mittelgr., gef., kanariengelb, wohlriech. März. W. gewöhnl.	4.50	21.50	40.—
485	**Perle des jardins,** dunkelgelb ****H.T.** zur Topfkultur f. Febr. März, darf in keiner Treibgärtnerei fehlen. kl. Tf. (Hbg. Lokalsorte), wohlriech. W. stark. 1000 St. ℳ 380.—	4.50	21.50	40.—
486	**Perle de Lyon,** dunkelgelb ***H.T.** in Norddeutschland gesucht. kl. Tf., wohlriech. W. gew.	4.—	18.50	34.—
	Nota. Ist im Freien zum Aufblühen nicht geeignet, im Hause aber übertrifft sie **Mar. Niel** um ein Bedeutendes und kann z. Treiben nicht genug empfohlen werden. 1000 St. ℳ 300.—.			
488	**Princesse Julie d'Aremberg,** hellgelb. W. stark. Gl. de Dijon-Rasse	4.—	18.50	—.—
489	**Princesse of Wales,** rosagelb	6.—	28.—	—.—
	Nota. Schon die Mutterpflanze zeigte sich als ein ausserordentlich reicher Blüher, mehr noch die neuen auf R. canina veredelten Exemplare; dieselben blühten von Anfang Febr. unaufhörlich. Wohlriech. W. gew.			

(Thee-Rosen. — Tea scented roses.)

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
490	**Shirley Hibberd,** eine d. schönsten zum Frühtreiben, nankinggelb. kl. Tf. W. gewöhnl.	4.50	21.50	40.—
491	**Smiths Yellow,** schwefelgelb. kl. Tf.	4.50	21.50	—.—
492	**Stéphanie et Rodolphe,** gelb mit lachs- u. orangenfarb. kl. Tf. klett.	5.—	24.—	46.—
494	**Sunset,** gr. gef., orange m. safrangelb, dunkler wie Mme. Falcot, stammt von Perle des Jardins, wohlriech. W. gewöhnl.	7.—	32.50	—.—
	Nota. Diese Sorte war auf der 1887er intern. Gartenbauausstellung in Dresden in prachtvoll getriebenen Pflanzen vertreten.			
497	**Vallée de Chamounix,** gelblich, Centrum kupfrig. W. gewöhnlich	4.50	21.50	—.—
498	**Vicomtesse Decazes,** kupfergelb. kl. Tf. W. gewöhnl.	4.50	21.50	—.—

Gelb nüancirt mit lachsfarben bis kupfrig.
Yellow, laved with salmon- and copper colour.

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
499	**Adrienne Christophle,** aprikosengelb, Mitte zuw. pfirsichrot. ****H.T.** reichblühend, lässt sich mit Leichtigkeit Jan. Febr. treiben. kl. Tf., wohlriech. W. gew.	4.50	21.50	40.—
501	**Auguste Vacher,** gelb, kupfrig und aurora schattirt. W. mässig	4.—	18.50	—.—
502	**Belle Lyonnaise,** dunkel kanariengelb. Febr. März. kl. Tf., wohlriech. W. stark. 1000 St. ℳ 320	4.—	18.50	34.—
504	**Gloire de Dijon,** lachsgelb, sehr wohlriech. W. stark. Von allen kultivirten Rosen zum Treiben für die nördl. Länder Europas die gesuchteste Sorte für Jan. Febr. März; jährlich Vorräte ca. 10,000 St. 1000 St. ℳ 290.—.	3.50	16.50	30.—
505	**Jean Ducher,** Bl. gr. gef., kugelförm. lachsgelb mit pfirsichrot nüancirt (extra Varietät). kl. Tf., wohlriech. W. gew.	4.50	21.50	—.—
510	**Mme. Bérard,** gemsengelb m. rosa. Febr. März. kl. Tf., wohlriech. W. stark. 1000 St. ℳ 330.	4.—	18.50	34.—
510a	**Mme. Bernard,** kupfriggelb, oft dottergelb	4.—	18.50	—.—
516	**Mme. Margottin,** zitronengelb mit pfirsichrot **H.T.** gut f. März April. kl. Tf. W. stark	4.50	21.50	40.—
518	**Mme. Welche,** gelb mit dunkelrotem Zentrum. kl. Tf., wohlriech. W. stark.	4.50	21.50	—.—
519	**Mlle. Franziska Krüger,** kupfrig gelb mit rosa nüancirt. **H.T.** Febr. März, treibt sich sehr gut.	4.—	18.50	—.—
	Nota. Diese Rose repräsentirt eine verbess. Adrienne Christophle sowohl in Farbe wie im leichten Aufblühen, ein guter Herbstblüher. kl. T., wohlriech. W. stark			
522	**Mlle. Noëlli Merle,** Bl. sehr gr. gef., buttergelb, in karminrosa übergeh. Sehr schön, stammt von **Gloire de Dijon.** Rankend. kl. Tf.	4.50	—.—	—.—
524	**Marguerite Marchais.** Bl. gr. gut gef., kupfrig mit gelb nüancirt und rotem Schein, zuw. beim Aufblühen Farbe wie Mar. Niel. kl. Tf. W. gew.	4.50	21.50	—.—
527	**Reine Emma des Pays-Bas,** Bl. gr. 13 cm im Durchmesser, schöne Form, imbrik. gelb mit lachsfarbig und aurora nüancirt, fast dieselbe Farbe wie Fortuns double yellow, von grossem Effekt. kl. Tf. W. gew.	4.50	21.50	—.—
530	**Safrano,** kupfrig gelb, extra. **H.T.** Jan. Febr. Kl. Tf. Wuchs stark. 1000 St. ℳ 320.—.	4.—	18.50	34.—
532	**Souvenir du Rosièriste Rambaux,** becherförmig, kanarien-strohgelb in rosa übergehend, wohlriech. W. stark	4.50	21.50	—.—

Karminrosa bis rot.
Carmin—red.

534b	**Charles de Legrady,** karminrosa, in tief chinarosa übergehend	4.50	21.50	—.—
535	**Duchesse de Valombrosa,** Bl. gr. gef., schön gebaut, in Büscheln blüh., kupfrig m. ziegelrot nüancirt, neue Farbe, sehr wohlriech. W. stark. kl. Tf.	4.50	21.50	—.—
536	**Goubault,** hellrot aurora **H.T.** blüht im Jan. Febr. reich, schöne längliche Knospe, kl. Tf., wohlriech. W. stark 1000 St. ℳ 330.—.	4.—	18.50	34.—
537	**Jules Finger,** Bl. sehr gr. gef., äuss. Petalen breit, gut gebaut, prächtig leuchtend rot in hellrot übergehend. W. gew. kl. Tf.	4.—	18.50	—.—

(Thee-Rosen. — Tea scented roses.)

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St ℳ
539	**Marquise de Vivens,** Bl. gr. gef., an den Rändern lebhaft rot, gegen die Mitte hin in chinesisch rosa übergehend. Zentr. strohgelb, ganz extra feine Knospe, gute Blumen. W. stark	6.—	28.—	—.—
540	**Surpasse Triomphe de Luxembourg,** Bl. sehr gr., rosa m. aurora, im Zentrum sehr leuchtend. kl. Tf. W. gew.	4.50	—.—	—.—
	Rot bis dunkel- und kupfrigrot. Red with darkred and copper colour.			
543	**André Schwartz,** Bl. mittelgr. gef., dunkel karmoisinrot. **Extra** gut, prächtige Färbung, wohlriech. W. stark	4.50	—.—	—.—
545	**Duchess of Edinbourgh,** karminrot, **HT.** W. stark	5.—	24.—	46.—
549	**Mme. Lombard,** beste Treibrose, leuchtend rosa ***H. T.** zuw. gelblich, gute Knospe. kl. Tf. W. stark 1000 St. ℳ 330.—.	4.—	18.50	34.—
552	**Mr. Curt Schultheis,** Bl. sehr gr., kupfrigrot	4.50	—.—	—.—
553	**Papa Gontier,** Bl. gr. halb gef., Farbe lebh. rot mit durchsicht. Gelb. Rückseite purpurrot, guter Winterblüher. W. stark	6.—	28.—	54.—
555	**Reine Marie Henriette,** rote **Gloire de Dijon *H.T.** Sehr lange karminrote Knospe, verlangt langen Schnitt, alsdann sehr reichblühend, gut zum Auspflanzen, Febr. März, wohlriech. W. stark 1000 St. ℳ 320.—.	4.—	18.50	34.—
556	**Reine Olga,** rot mit kupfrig nüancirt, neue Farbe, wohlriechend. W. kräftig.	4.50	21.50	— —
556a	**Reine Olga de Württemberg,** brillant scharlachrot. W. stark.	4.50	21.50	—.—
557	**Safrano a fleurs rouges,** leucht. rot in kupfriggelb. kl. Tf. W. gew.	4.50	21.50	40.—
559	**Souvenir de Germain de St. Pierre,** purpurrot, wohlriech. W. stark.	4.50	21.50	—.—
562	**Souv de Thérèse Levet,** rot mit hochrot. W. mässig	5.—	—.—	—.—
563	**Triomphe de Luxembourg,** rosa. W. gew.	4.50	21.50	—.—
	Gestreift. — Striped.			
564	**American Banner,** Bl. mittelgr. weiss mit karminrosa gestreift, wohlriech.	7.—	—.—	—.—

Thee-Hybrid-Rosen. — Hybrid Tea roses.

Die Rosen dieser Gattungen zeichnen sich vor allem aus durch einen reichen, fast unaufhörlichen Flor bis tief in den Herbst hinein. Die Blumen haben vorwiegend die Zartheit der Theerosen, während die Pflanzen sich durch Härte auszeichnen. Ebensowohl für den Garten vorzüglich geeignet, als auch für Topfkultur und zum Treiben. Die meisten der Sorten hat Bennett gezüchtet, welcher in dieser Richtung so glänzende Resultate erzielte.

Preise nach unserer freien Wahl:	ℳ	₰
10 Stück	3	80
100 „ in 10 Sorten	36	—
1000 „ „ „ „	340	—

Prices left to our own selection:	s	d
10 Plants	— 3	10
100 „ in ten Sorts for	1 16	—
1000 „ „ „ „ „	17 —	—

		Rosa. — Rose.	10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
568	**Camoëns,** chinesischrosa auf gelb. Grunde, wohlriech. W. gew.		4.—	18.50	—.—
571	**Distinction,** pfirsichrosa **Nota.** Sehr gut als Treibrose wegen ihres leichten Blühens. Jeder Zweig schmückt sich mit Knospen. Ende Jan. Febr. W. gew.		4.50.	21.50	—.—
573	**Honourable George Bancroft,** lebhaft karminrosa, wohlriech. W. gedrungen **Nota.** Diese Rose war auf der 1887er intern. Gartenbauausstellung in Dresden in prachtvollen Exemplaren vertreten.		4.50	21.50	—.—
576	**Lady Mary Fitzwilliam,** zart fleischfarbenrosa, übertr. Capitaine Christy **(extra Treibrose)** **Nota.** Jedes einzelne Auge brachte bei den jungen Veredlungen je eine einzelstehende prachtv. Blume, schon vor dem 15. Febr. Ganz ausserordentlich gute und schöne Rose. sehr wohlriech. 1000 St. ℳ 440.—.		5.—	24.—	46.—
577	**La France,** kl. Tf., Ende Dezember, Jan. u. Febr. ****H.T.** Sie ist fast die hervorragendste aller Treibrosen auch in Amerika geschätzt.		3.50	16.50	31.—

(Thee-Hybrid-Rosen. — Hybrid Tea roses.)

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
Nota.	Ausgezeichnet vor vielen anderen durch ihr wunderschönes Theerosen ähnliches Laub, ihren herrlichen Wohlgeruch u. überreiches Blühen, besonders im Herbste; silbriges Rosa. W. stark. 1000 St. ℳ 300.—.			
	Rot. — Red.			
585	**Duke of Connaught** sammtkarmin mit leuchtend rot berand. **H.T.** unter Glas die vorzüglichste dunkle Rose. Wenn die Pflanzen 3—4 Jahre alt sind, blüht keine andere so reich	8.—	38.—	—.—
586	**Mme. Etienne Levet,** in Form, Farbe und Blütenreichtum die Bengalrose Cramoisi superieur bei weitem übertreffend, blüht sie im Jan. Febr. ebenso leicht als diese. Sehr empfehlensw., kirschenrot. W. stark	4.—	18.50	34.—
589	**W. F. Bennett,** Bl. gr. gef., Knospe lang gestreckt. Farbe karminrot wie Général Jacqueminot, sehr wohlriech. und sehr reichblühend. W. stark!	7.—	34.—	65.—
Nota.	Sie ist bis jetzt die feinste rote Rose, die auch als Winterblüher im Treibhause besonders zur Grosskultur für Schnittblumen das ganze Jahr hindurch geeignet ist.			

Noisette-Rosen. — Noisette roses.

Die Noisette-Rosen zeigen einen sehr kräftigen Wuchs und die Eigenschaft, ihren reichen Flor in Büscheln zu entwickeln. Die Blumen der meisten davon sind denen der Theerosen sehr nahestehend.

Preise nach unserer freien Wahl:	ℳ	₰
10 St.	3	80
100 „ in 10 Sorten	36	—
Prices left to our own selection:	s	d
10 Plants	3	10
100 „ in ten Sorts for	16	—

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
	Rein weiss. — Pure white.			
590	**Aimée Vibert,** rein weiss, wohlriech. W. stark	4.—	18.50	34.—
593	**Lamarque** (Synonym. Le Maréchal), rein weiss	4.50	21.50	—.—
Nota.	In Italien eine der gesuchtesten Schnittrosen, zum Auspflanzen und Beziehen für Spalier geeignet. kl. Tf., wohlriech. W. stark			
	Hell- und dunkelgelb. Light and dark yellow.			
609	**Céline Forestier,** gelb, reine Farbe **(Treibrose)** wohlriech. W. stark	4.—	18.50	—.—
619	**Rêve d'or,** dunkel- bis ledergelb. kl. Tf. W. stark	4.—	—.—	—.—
620	**Solfatare,** schwefelgelb. kl. Tf., W. stark, kletternd	4.50	—.—	—.—
621	**Triomphe des Rennes,** kanariengelb, extra Varietät. kl. Tf., wohlriech. W. stark	4.50	—.—	—.—
622	**William Allen Richardson,** schön orangegelb, wohlriech. Wuchs stark 1000 Stück ℳ 300.—	3.50	16.50	31.—
	Nüancirt gelb bis kupfrig. Yellow laved and copper colour.			
624	**Bouquet d'or,** dunkelgelb, wohlr. W. stark	3.50	16.50	—.—
627	**Earl of Eldon,** Bl. mittelgr., gef., kupfrigorange, sehr wohlriechend. W. stark	4.50	—.—	—.—
632	**Ophire,** kupfrig aprikosengelb. W. stark	4.—	—.—	—.—
Nota.	Ihrer prachtvollen kupfrigen Farbe wegen sehr beliebt.			

Noisette-Bourbon-Hybrid-Rosen.

Sind aus Kreuzungen zwischen weissen Noisette- und Bourbonrosen entstanden. Sie haben einen aufrechten Wuchs, helle schöne Belaubung, meist nur mittelgrosse Blumen, welche aber während der ganzen Saison in überreicher Fülle erscheinen.

Preise nach unserer freien Wahl:	ℳ	₰
10 Stück	3	40
100 „ in 10 Sorten	30	—
Prices left to our own selection:	s	d
10 Plants	3	5
100 Plants in ten Sorts for	10	—

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
	Weiss. — White.			
639	**Boule de neige,** rein weiss, ***H.T.** sehr delikate feine Rose, wohlriech. W. stark. 1000 Stück ℳ 300.—	3.50	16.50	31.—
641	**Coquette des blanches,** rein weiss, ****H.T.** wohlriech. W. stark	3.50	16.50	—.—
645	**Perle des blanches,** rein weiss. W. stark	3.50	—.—	—.—

Bourbon-Rosen. — Bourbon-roses.

Diese Rosen sind von robustem, meist starkem Wuchs, ihre Belaubung ist gross, die Blätter meist von lederartiger Substanz. Die Blumen erscheinen während des Sommers in reicher Fülle bis tief in den Spätherbst.

Preise nach unserer freien Wahl: ℳ ₰

10	Stück	3	—
100	„ in 10 Sorten	28	—
1000	„ „ „	260	—

Prices left to our own selection: s d

10	Plants	—	3	—
100	„ in ten Sorts for	1	8	—
1000	„ „ „ „ „	13	—	—

Nüancirt weiss. — White laved.

	10 St. ℳ	50 St. ℳ	100 St. ℳ
670 Marie Paré, hell fleischfarben, Mitte leuchtend. W. stark	3.—	14.—	—.—
Nota. Diese Rose übertrifft Mistress Bosanquet, sowohl im Wachstum als auch im Blütenreichtum.			
671 Mistress Bosanquet, fleischfarben, weiss, wohlriech. W. gew. ***H.T.** für Dez. Jan. In St. Petersburg und Umgegend, auch in Kopenhagen bei den Gärtnern gesucht 1000 St. ℳ 250.—.	3.—	14.—	26.—
672 Souvenir de la Malmaison, weiss mit fleischfarbenrosa, wohlriechend. W. stark. Kl. Tf. Starke Exemplare aus dem freien Lande, 2jähr. Veredlung, gut zum Einpflanzen in Töpfe 1000 Stück ℳ 240.—.	3.—	14.—	26.—

Leuchtend bis dunkelrosa. Splendid and dark rose.

705 Louise Odier, sehr frisch, ausgezeichnet reichblühend, beste Sorte f. Dez. Jan. In Dänemark fast ausschliesslich für Frühtreiberei verwendet. kl. Tf., wohlriech. W. stark 1000 St. ℳ 240.—	2.80	13.50	26.—

Dunkelrot bis karmoisin und schwärzlichrot. Darkred, crimson and black red.

743 Malmaison rouge, sammtig rot, **extra fein.** W. stark	3.50	16.50	31.—
746 Queen of Bedders, neue Sorte für Gruppen und Bänder, wegen ihres gedrungenen Wuchses u. überreichen Blühens sehr geeignet, dunkel karminrot. W. niedrig.	3.50	16.50	31.—

Oefterblühende Hybrid-Rosen. — Hybrid perpetual roses.

Die Rosen dieser Gruppe sind hart, fast immer von starkem Wuchs. Die Blumen erscheinen teils einzeln, teils in kleinen Büscheln, sind meist gross und duften. Diese Sorten haben sich durch ihre Dankbarkeit im Blühen einen Ehrenplatz in jedem Garten gesichert. Zum Treiben sind die meisten Sorten geeignet.

Preise nach unserer freien Wahl: ℳ ₰

10	Stück	3	—
100	„ in 10 Sorten	28	—
1000	„ „ „	260	—

Prices left to our own selection: s d

10	Plants	—	3	—
100	„ in ten Sorts for	1	8	—
1000	„ „ „ „ „	13	—	—

Rein weiss. — Pure white.

	10 St. ℳ	50 St. ℳ	100 St. ℳ
756 Elise Boëlle, rein weiss, sehr gut im März April	3.—	14.—	26.—
Nota. Zeichnet sich besonders durch schönes, hellgrünes Laub und in Massen erscheinenden prächtigen weissen Blumen aus, wohlriech. W. stark			
758 Impératrice Eugénie, weisslichrosa. W. gew.	3.—	14.—	—.—
759 Mabel Morrisson, reinweiss **(Treibrose extra),** sehr gut zum Treiben, ***H.T.** Des leichten Aufblühens wegen für Töpfe ganz ausgezeichnet, gedrungener Wuchs. 1000 St. ℳ 250.—	3.—	14.—	26.—
760 Mme. Bellenden-Ker, rein weiss, wohlr. W. gew.	3.—	14.—	26.—
769 White Baroness, rein weiss, sehr schön, fast wie Merveille de Lyon. W. stark. 1000 Stück 300.—	3.50	16.50	31.—

Nüancirtes Weiss mit fleischfarben und rosa. White, laved flesh colour and rose.

	10 St. ℳ	50 St. ℳ	100 St. ℳ
775 Capitain Christy, sehr gut und sehr früh. ***H.T.** Wir empf. d. Rose für März, April,	3.—	14.—	26.—
Nota. Diese schönste aller Treibrosen von niederem gedrung. Wuchse, verdient zu 100,000 verbreitet zu werden. Die prachtv. fleischfarb. Rosen fast so gross wie Paul Neyron.			1000 Stück ℳ 240.—.

(Oefterbl. Hybrid-Rosen. — Hybrid perpetual roses.)

		10St. ℳ.	50St. ℳ.	100St. ℳ.
782	**Gloire Lyonnaise**, (Guillot fils). Bl. sehr gross, gefüllt, sehr gut gebaut mit grossen, festen Petalen, von schöner Haltung. Farbe schön weissgelb, äussere Petalen mit glacirtem Weiss berandet. Strauch sehr stark wachsend mit aufrechten Zweigen, sehr wenig Stacheln, prachtvolle Bl., wohlriech.	3.—	14.—	26.—
787	**Julius Finger,** rein weiss, M. rosa	3.—	14.—	26.—
	Nota. Diese Rose ist das Gegenstück zu Capitain Christy, ist jedoch reiner von Farbe u. geht unter Glas sehr leicht auf. W. stark.			
798	**Mme. Massicault,** Bl. gr., gef., gut geb., lebhaft silberig zartes Rosa, wohlriech. W. gew.	4.50	—.—	—.—
807	**Merveille de Lyon,** rein weiss, M. verwaschen mit satinirtem Rosa. *H.T. Prachtvoll schalenförmig, fast rein weiss unter Glas	3.50	16.50	31.—
	Nota. Alle Blumen erscheinen stets einzeln von vollkommner Form. Die ersten Blumen erreichen einen Durchmesser von 10—12 Centimeter, ohne Zweifel die schönste aller bekannten Rosen. Wuchs u. Haltung wie Baronne de Rothschild etwas kräftiger wachsend. Bis jetzt die beste weisse Treibr. 1000 St. ℳ 300.—.			
810	**Pride of Waltham, zart fleischfarbig, extra feine Rose zum Treiben.** W. stark	3.50	16.50	—.—
	Hellrosa bis rosa. Rose and light rose.			
823	**American Beauty,** karminrosa, zuweilen dunkler, einzel aufrechtsteh., ausgezeichnete Treibrose. W. gew.	6.—	—.—	—.—
826	**Anna Alexieff, fast die früheste,** hell lachsrosa, Januar Februar. W. stark 1000 Stück ℳ 250.—	2.80	13.50	26.—
830	**Baronne de Rothschild**, beste Rosafarbe. **H.T. Sehr dauerhafte Blumen von schöner Schalenform; ist in Nordamerika als Treibrose besonders geschätzt, Febr., März	3.50	16.50	31.—
	Nota. Die herrlichen, auf einzelnen Stielen stehenden, grossen, rosa Blumen sind von aussergewöhnlichem Effekt, wohlriech. W. gew. 1000 St. ℳ 300.—.			
831	**Baronne Nathaniel Rothschild,** Blume sehr gr., beinahe gef., schönes Rosa mit silberig angehaucht, von guter Haltung und ausgezeichneter Form. Stammt von voriger Sorte, mit welcher sie grosse Aehnlichkeit im Wuchs, Holz und Belaubung hat	4.—	18.50	—.—
	Nota. Diese Rose war auf d. 1887er intern. Gartenbau-Ausstellung in Dresden in prachtvoll getriebenen Pflanzen vertreten.			
842	**Charles Verdier,** schön rosa, Treibrose.	3.—	14.—	—.—
864	**Her Majesty,** Bl. extra gr., silbrig rosa. Die Blume ist die grösste von allen bis jetzt bekannten Rosen; im vollsten Sinne des Wortes: „Eine Riesenrose I. Ranges," ganz vorzügliche Sorte. W. stark.	6.—	28.—	—.—
	Nota. War auf der 1887er intern. Gartenbau-Ausstellung in Dresden in prachtvoll getriebenen Pflanzen vertreten.			
885	**Mme. Gabriel Luizet,** seidenartig rosa, beliebteste Treibr. in Amerika, wohlriech. W. stark. 1000 St. ℳ 250.—	2.80	13.50	26.—
897	**Mme. Marie Finger,** gut leuchtend rosa. W. gew.	3.—	14.—	—.—
900	**Mme. Montet,** zartrosa, sehr gut u. schön. W. stark	3.—	—.—	—.—
933	**Queen of Queens,** gr., von vollkommener Form; Farbe rosa (Pink) m. zartrosa berandet, gut wachsend	3.—	14.—	26.—
	Nota. Fast jeder Trieb endigt mit einer Knospe, sowohl im Sommer als im Herbst. Diese Rose repräsentirt eine ganz neue Art der Blumen unserer Remontant-Rosen. Jan. Febr. W. gew. 1000 St. ℳ 250.			
	Leuchtend bis dunkelrosa. Light and dark rose.			
955	**Anna de Diesbach,** frisch rosa m. leucht. karmin. **H.T.** im Norden sehr gesucht. Vortrefflicher Blüher, einzelne gr. Bl. Febr. März, wohlriech. W. stark. 1000 St. ℳ 250.—	2.80	13.50	26.—

(Oefterbl. Hybrid-Rosen. — Hybrid perpetual roses.)

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
958	**Antoine Mouton**, Bl. karminrosa, einzeln auf steifem Stengel stehend, fast ebenso gross wie **Paul Neyron. H.T.** wohlriech. W. stark	3.—	14.—	26.—
989	**Fürstin Johanna v. Auersperg,** rötlich orangerosa, W. schwach	3.50	—.—	—.—
994	**Heinrich Schultheis**, leuchtend rosa, sehr gross (**extra Treibrose**), wohlriech. W. stark	3.—	14.—	—.—
	Nota. Ist besonders wohlriech. und als Treibrose sehr empfehlenswert wegen ihrer Grösse, in Amerika sehr beliebt			
1000	**John Hopper,** glänzend rosa ***H.T.** für sehr früh gut, Januar Februar, wohlriech.	2..80	13.50	26.—
	Nota. Obwohl eine ältere Rose, zeichnet sie sich durch ihren kräftigen Wuchs, reiches Blühen, besond. leichtes Oeffnen der Blume unter Glas vorteilhaft vor anderen Sorten aus, was sie zu einer Treibrose allerersten Ranges macht. 100 Stück ℳ 250.—			
1005	**La Reine** (de Laffay), beste Pariser Treibrose **bis Mai.** (Siehe Abbild. General-Katalog), lilacirt rosa. W. stark. 500 Stück ℳ 125.—	2.80	13.50	26.—
1071	**Mlle. Eugénie Verdier,** gut inkarnatrosa ***H.T.** sicher im Treiben, Knospe besonders schön konstant. Februar März. 500 Stück ℳ 125.—	3.—	14.—	26.—
1072	**Mme. Julie Gaulin,** lebhaft rosa, stark wachs.	3.—	14.—	—.—
1080	**Magna Charta,** rosa, sehr feine Rose, Januar Februar ***H.T.** gut, wohlr. W. stark. 1000 St. ℳ 250.—	2.80	13.50	26.—
1084	**Marquise de Castellane, *H.T.** extra feine Knospe, kräftig wachs., zum Treiben ausgezeichnet, Januar Februar, leuchtend rosa. Von den Dänen am meisten zum Treiben geschätzt. 500 Stück ℳ 125.—	2.80	13.50	26.—
1096	**Paul Neyron**, dunkelrosa, Febr. März, wohlriech. W. sehr stark	2.80	13.50	26.—
	Nota. Die grösste aller Rosen. 1000 Stück ℳ 250.—			
1106	**Reynolds Hole,** kastanienrot, starkwüchsig mit glattem Holze	3.—	14.—	—.—
1120	**Victor Verdier**, Februar März, centifolienrosa	2.80	13.50	26.—
	Hellrot bis karminrot. Light red and carmin.			
1127	**Alfred Colomb**, hochrot, sehr gut ***H.T.** Ausgezeichn. frühe Treibrose, leicht öffnend, Februar März. wohlriech. W. stark	3.50	16.50	31.—
1128	**Alfred K. Williams,** schön karminrot übergeh. in magentarot, ausgez. zum Treiben, wohlriech. W. gew.	3.50	16.50	31.—
1151	**Charles Margottin,** Febr. blend. karmin. **H.T. extra.** W. stark	2.80	13.50	26.—
1153	**Comtessa do Camondo,** lebhaft rot mit karmin, wohlr. W. stark	3.50	—.—	—.—
1159	**Comtesse d'Oxford,** März, leuchtend karmin, wohlriech. W. stark	3.—	14.—	26.—
	Nota. Diese Rose übertrifft Victor Verdier im tieferen Kolorit. **H.T.** Jan. Febr.			
1162	**Dr. Andry,** dunkel karminrot, gut, Febr. März, ***H.T.** wohlriech. W. stark.	3.—	14.—	26.—
1173	**Etienne Levet, H.T.** niedr. Wuchs. Bei sicherem Erscheinen der einzelstehenden Blumen ist sie eine Jan.- Februar-Treibrose von prächtiger karminroter Farbe, deshalb von Blumenfreunden sehr gesucht	3.—	14.—	—.—
1184	**Geoffroi de Saint Hillaire,** sehr lebhaft kirschenrot, extra frühe Varietät. ***H.T.** Sehr schöne kugelförmige Blumen, aufrechtstehend, sicher blühend, leicht zum Treiben Jan. Febr., wohlriech. W. gedrung.	3.—	14.—	26.—
1195	**Jules Margottin,** sehr gut, lebh. kirschenrot ***H.T.** Alte bewährte, ganz sicher Jan. Febr. blüh. Sorte, wohlriech. W. stark	2 80	13.50	26.—
1199	**Lady Sheffield,** Bl. gr. gef., gut gebaut, wohlriech., Farbe brillant kirschrot, später heller. Petalen breit und fest, vollkommen verschieden von jeder anderen Sorte, stark wachsend und schön belaubt; erhielt ein Certifikat I. Klasse auf der Alexander-Palast-Ausstell. Abgeb. im Rose-Annual 1881. — The			

(Oefterbl. Hybrid-Rosen. — Hybrid perpetual roses.)

		10St. M.	50St. M.	100St. M.
	Gardeners Monthly sagt: Eine ausgezeichnete Remontant-Rose in der Art wie Marie Baumann. Die Blumen sind gef., überhaupt von d. grössten Vollkommenheit. Extra Varietät	4.—	—.—	—.—
1208	**Mme. D. Wettstein,** Bl. gr. gef., gut geb., kirschenrot. W. stark.	4.50	—.—	—.—
	Nota. Diese Rose war auf der 1887er intern. Gartenbauausstellung in Dresden in schönen Exemplaren vorhanden.			
1216	**Mme. Mary Bennett**, Farbe schönes leuchtendes Kirschenrot, sehr reichbl. Treibrose extra	6.—	—.—	—.—
1222	**Mme. Victor Verdier,** leuchtend karmin ***H.T.** sehr gute Knospe, willig blühend, April Mai. kl. Tf., wohlriech. W. stark.	2.80	13.50	26.—
1241	**Paul Ricault,** Januar, karminrot	—.—	—.—	—.—
	Nota. Sehr frühe reichblühende Sorte, besonders im hohen Norden, hochgeschätzt in Dänemark. W. stark	2.80	13.50	26.—
1258	**Souv. de Mme. Berthier,** lebhaft rot mit bläulichem Wiederschein, stark wachsend	3.—	14.—	—.—
1262	**Ulrich Brunner fils,** kirschrot, gr. Petalen. ***H.T.**	4.—	18.—	34.—
	Nota. Von allen Rosen der letzten Jahre hat fast keine soviel gute Eigenschaften gezeigt wie U. B. Für den starken Wuchs von Paul Neyron mit einer guten dunklen Blume vereint, ist sie im Jan. Febr. März eine Treibrose ersten Ranges, wohlriech. W. stark. 500 St. ℳ 160.—.			
	Zinnober bis scharlachrot. Vermillon and scarlet.			
1282	**Colonel Félix Breton,** gr., **sammtig granatrot,** äuss. Petalen **sammtig, bläul. violett.** W. gew.	3.50	16.50	—.—
	Nota. Erhielt 2 **erste Preise** auf d. Lyoner Gartenbauausstellung 9. u. 17. Juni 1883			
1287	**Crimson Bedder,** Febr. März, scharlachrot.	2.80	13.50	26.—
	Nota. Kurzer gedrungener Wuchs und leichtes Blühen zeichnet diese Sorte besonders aus, sehr gut zu Gruppenpflanzungen. 500 St. ℳ 125.—.			
1294	**Duke of Connaught,** Bl. gr. gef., leuchtend sammtig karmoisin, wohlriech. W. stark	3.50	16.50	—.—
1295	**Duke of Tek,** Bl. gr. sehr gef., leucht. karmin-scharlachrot, extra. W. aufrecht stark.	2.80	13.50	—
	Nota. Erhielt 4 **erste Preise** von der kgl. Gartenbaugesellsch. d. Ausst. in Alexandra Palace, Manchester u. Richmond.			
1296	**Duke de Rohan,** leuchtendrot mit zinnoberrot	3.—	14.—	—.—
1299	**Duchess of Bedford,** blendend hell scharlachkarmin. W. gew.	3.50	16.50	—.—
1301	**Duke of Edinburgh,** karmoisinrot, wohlriech. W. stark	4.—	—.—	—.—
1302	**Eclair,** Bl. gr., gut geb., lebhaft feurigrot. W. kräft.	4.—	—.—	—.—
1306	**Etendard de Lyon,** Bl. gr., 10—12 cm Durchmesser, schön geb., leucht. päonienrot. W. stark, **extra Varietät.**	4.50	—.—	—.—
	Nota. Diese Rose war auf der 1887er intern. Gartenbauausstellung in Dresden in prachtv. getriebenen Pflanzen vertreten.			
1308	**Ferdinand Chaffolte,** leuchtendrot. Rose ersten Ranges. Gute Treibrose.	3.—	14.—	—.—
1310	**Fischer and Holmes,** blendend scharlachrot ****H.T.** Febr. März, in Hamburg und Umgegend viel getrieben, wohlriech. W. gedrungen. 500 St. ℳ 125.—.	3.—	14.—	26.—
1317	**Hans Mackart,** Bl. mittelgr. gef., lebhaft **scharlachrot.** Wohlriech. W. stark	4.—	—.—	—.—
1340	**Lord Fréderik Cavendish,** gr., **das hellste leuchtendste Scharlach.** W. stark	4.—	18.50	—.—
	Nota War im Freien eine der leuchtendsten Farben mit vollendet schöner Blume, Treibrose, langer Schnitt, Febr März.			
1343	**Louis Doré,** leuchtend kirschrot, prachtvolle Rose I. Ranges	3.	13.50	—.—

(Oeterbl. Hybrid-Rosen. — Hybrid perpetual roses.)

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
1344	**Louis van Houtte**, leuchtend karminrot, ***H.T.** zuw. dunkler, reichblühend, März April. Eine d. besten Rosen. W. stark	3.50	16.50	30.—
1369	**Mlle. Annie Wood**, Jan. Februar leuchtend rot. W. stark	3.—	14.—	—.—
1373	**Ma Surprise**, lebhaft, **hochrot mit purpur.** W. stark.	3.50	—.—	—.—
	Nota. Diese Rose war auf d. 1887er Intern. Gartenbau-Ausstellung in Dresden in pracht voll getriebenen Exemplaren vertreten.			
1374	**Marie Baumann**, ausgezeichnet durch tiefe dunkle Farbe, gut für Februar März. ***H.T.** prachtvolle kugelförmige Bl. 1000 St. ℳ 270.—	3.—	14.50	28.—
1384	**Mistress Jowitt**, blendend karminrot, Febr. März, wohlriech. W. gedrungen	3.—	14.—	—.—
1411	**Sénateur Vaïsse**, leuchtend rot, sehr reichblühend, Februar, März April, wohlriech. W. zieml. stark 1000 Stück ℳ 250.—.	2.80	13.50	26.—
1420	**Souv. de Spa**, dunkelrot **extra**, wohlriech. W. stark	3.50	—.—	—.—
	Purpur bis karmoisinrot. Purple and crimson.			
1428	**Alfred de Rougemont**, Bl. gr., gef., purpur karmoisinrot m. feuerrot schattirt. ***H.T.** (Lockstädter Lokalsorte). W. stark	3.50	16.50	—.—
1432	**Baron de Rothschild**, dunkel karmoisinrot, wohlriech. W. stark	3.—	—.—	—.—
1437	**Charles Lefebvre**, leucht. Farbe, März April **H.T.** wohlriech. W. stark	3.—	14.—	26.—
1450	**Earl of Pembroke**, karmoisinrot, Rand der Petalen feuerrot (**extra Treibrose**). W. gew.	4.—	19.—	—.—
	Nota. Getrieben zeigt sie eine schöne reine Farbe. Febr. März.			
1458	**Géant des batailles**, Jan. Febr. sehr dicht mit Blüten besetzt, karmoisin, wohlriech. W. gew.	2.80	13.50	26.—
1459	**Général Jacqueminot**, sehr gut, lebhaft rot, kräftig. Wuchs, wohlr. ****H.T. extra.** Hat sich im Sturme die Herzen aller erobert. Im Norden Dänemarks der leichten willigen Herbstblüte wegen sehr gesucht. 1000 St. ℳ 250.—	2.80	13.50	26.—
	Nota. In der ganzen Welt, wo nur Rosen wachsen und gepflegt werden, findet man sicherlich diesen alten „Veteran“ und Prahlhans.			
1463	**Horace Vernet**, sammtig purpur. ****H.T.** Beliebte Sorte in Hamburg-Lockstädt	3.50	16.50	31.—
	Nota. Die verbreitetste aller dunk. Treibrosen, prachtv. dunkle sammtige Knospe, sicher z. Treiben Dez. Jan. Febr. wohlriech. W. gew. 500 Stück ℳ 150.—.			
1466	**Jean Soupert**, sammtig purpur. ***H.T.** Als dunkle Rose von den Gärtnern sehr hoch geschätzt. Febr. März. Eine Spezialität Lockstädts, wohlriech. W. gew.	3.—	14.—	26.—
	Nota. Von allen dunklen Rosen durch besonders schönen camelienartigen Bau ausgezeichnet, einzelne grosse tiefdunkle Blumen, eine Rose erster Klasse. 500 Stück ℳ 125.—.			
1485a	**Paul de la Mailleray**, purpurrot			
1502	**Triomphe de l'exposition**, gr. gef., sammtrot. ****H.T.** eignet sich besonders zum Treiben für Dez. Jan. Febr. W. stark. 1000 St. ℳ 250.—	2.80	13.50	26.—
	Bräunlich- bis schwärzlichrot. Brown and blackish red.			
1507	**Abel Carrière**, dunkel karminrot, März April. W. stark, wohlriech. 500 St. ℳ 125.—.	2.80	13.50	26.—
1511	**Alsace Lorraine**, dunkel sammtig schwarzrot, extra, wohlriech. W. stark	3.—	14.	—.—
1516	**Baron Bonstetten**, tief dunkel, f. kalte Beete, wohlriech. W. stark 500 St. ℳ 125.—.	2.80	13.50	26.—
1519	**Charles Darwin**, schöne Form, prächtig braun, karmoisin **extra**, wohlriech. W. stark	3.50	—.—	—.—
1520	**Comte Carneval**, tief dunkel, Febr. März, feine Blume 500 St. ℳ 125.—.	3.—	14.—	26.—

(Oefterbl. Hybrid-Rosen. — Hybrid perpetual roses.)

		10St. ℳ	50St. ℳ	100St. ℳ
1526	**Directeur Alphand, schwärzlich purpurrot,** wohlriech. W. stark	3.50	—.—	—.—
	Nota. Diese Rose wird eine der besten tief dunkelroten sein. Extra.			
1530	**Empereur du Maroc,** tief dunkelrot, gut für kalte Beete im Mai Juni, wohlriech. W. stark 500 St. ℳ 125 —.	3.—	14.—	26.—
1531	**Empereur du Mexique,** leucht. rot, wohlriech. W. stark	3.50	—.—	—.—
1532	**Emperor,** kl., sammtig schwärzlich purpur, fast schwarz. W. stark	3.50	16.50	—.—
1534	**Eugène Fürst,** sammtig karmin, wohlriech. W. stark	3.50	16.50	31.—
1538	**Jean Liabaud,** März, sammtig karmin ****HT.** zuw. feurigrot, prachtvolle und sichere Blume, in Lockstädt sehr geschätzt, wohlriech. W. gew. 500 St. ℳ 125.—.	2.80.	13.50	26.—
1540	**La Rosière,** tief dunkel, für kalte Beete, wohlriech. W. gew. 500 St. ℳ. 125.—.	2.80	13.50	26.—
1549	**Marcel Gramont,** schön dunkel braunrot, wohlriech. W. stark	3.50	16.50	—.—
1552	**Mr. Boncenne,** sammtig schwarzpurpur. ***H.T.** Von vielen als synonym mit Baron Bonstetten erklärt, ist sie eine der besten tiefdunklen Treibsorten sehr schön, Febr. März wohlriech. W. stark. 1000 Stück ℳ 250.—	2.80	13.50	26.—
1554	**Pierre Notting,** schwärzlich rot gut f. kalte Beete ***H.T.** empfehlenswert für März April, kl. Tf., wohlriechend. W. stark. 1000 St. ℳ 250.—,	2.80	13.50	26.—
1558	**Prince Camille de Rohan,** kl. Tf. tief dunkel. ***H.T.** für März April sicher blühend, wohlriech. W. stark. 1000 Stück ℳ 250.—	2.80	13.50	26.—
1562	**Reynolds Hole,** kastanienbraunrot. W. stark	3.50	16.50	—.—
1567	**Souv. de William Wood,** Bl. gr. gef., schwarz m. feuerrot nüancirt. Extra Varietät, wohlriech.	3.—	14.—	—.—
	Nota. Obwohl eine der älteren dunklen Rosen, steht sie doch bis heute unübertroffen da. Die tiefdunkle Farbe, d. kräft. Wachstum, das bronzirte Laub, machen sie für alle Zeiten zu einer Stammrose I. Ranges.			
1570	**Sultan of Zanzibar,** Bl. mittelgr. gef., schwärzlich kastanienbraun gut für Treibbeete März. W. stark	3.50	16.50	—.—
1572	**Van Houtte,** sehr dunkel, April Mai, besonders in Hamburg und Berlin sehr beliebt, wohlriech. W. stark	3.50	16.50	30.—
1573	**Xavier Olibo,** schwarz sammtig mit feuerrot, wohlriech. W. stark	3.50	16.50	30.—

Weinfarbig bis violett.
Wine colour and violet.

1593	**Souvenir de Louis van Houtte,** becherförmig, schön leuchtend karmoisin extra Varietät, wohlriech. W. stark	3.50	—.—	—.—
1600	**Vulcain,** dunkel purpurviolett	3.—	14.—	—.—

Gestreifte.
Striped coloured.

1602a	**Pride of Reigate,** dunkel karminrot **punktirt** und **gestreift mit rein weiss**	4.—	—.—	—.—

Rosa villosa, Rosenäpfel.

4052a	**Rosa villosa,** (Rosenapfel), Bl. mittelgross, einfach blassrosa	3.50	16.50	30.—
	Nota. Die in Menge erscheinenden eirunden, stark behaarten Früchte von der Grösse der Kibitzeier sind zu Kompots und Rosenmarmelade ausgezeichnet. Wuchs sehr kräftig.			

Neue Rosen von 1887.

Moos-Rose.

1650	**Mrs. Alfred Daney,** rosa	5.50	25.—	—.—

Polyantha-Rosen.

1653	**Mlle. Joséphine Burland,** weiss	5.50	25.—	—.—
1654	**Miss Käthe Schultheis,** weiss	7.—	32.50	—.—

Thee-Rosen.

1663	**Luciole,** rosa karmin.	6.—	28.—	—.—
1671	**Mlle. Chaudine Perreau,** rosa	5.50	25.—	—.—

(Neue Rosen von 1887. — Theerosen.) 10St. 50St. 100St.
M. M. M.

1673a Namenlose Schöne, weiss 7.— 32.50 —.—
1677 The Bride, weiss 1 St. M 0.80. 7.50 36.— 70.—
1680 Viscountess Folkestone, rosa 7.— 32.50 —.—

Thee Hybrid-Rosen.

1683 Mme. Joseph Désbois, weiss 6.— 28.— —.—
1684 Mme. A. Schwaller, inkarnat 5.50 25.— —.—

Oefterblühende Hybrid-Rosen.

1689 American Beauty, karminrosa. zuweilen dunkler, einzel aufrechtsteh., ausgezeichnete Treibrose. W. gew. 6.— —.— —.—

1701 Her Majesty, Bl. extra gr., silbrig rosa. Die Blume ist die grösste von allen bis jetzt bekannten Rosen; im vollsten Sinne des Wortes: „Eine Riesenrose I. Ranges," ganz vorzügliche Sorte. W. stark. 6.— 28.— —.—

Nota. War auf der 1887er intern. Gartenbauausstellung in Dresden in schön getriebenen Pflanzen vertreten.

Neue Rosen von 1888.

Rosa rugosa.

1740 Mme. Georges Bruant, leuchtend weiss 8.— 38.50 75.—

Bengal-Rose.

1742 Mme. Laurette Messimy, chinarosa, Grund kupfriggelb 7.50 35.— —.—

Polyantha-Rosen.

1744 Georges Pernet, lebhaft rosa, gelb nüancirt 7.— 32.50 —.—
1745 Gloire des Polyanthas, lebhaft rosa, Grund weiss. Wuchs schwach 7.— 32.50 —.—
1746 Mme. Jeanne Ferron, Zentrum seidenrosa, Rand zart inkarnatrosa 7.— 32.50 .—

Thee-Rosen.

1749 Duchesse d'Auerstaedt, goldgelb, offen nankinggelb 7.— 32.50 —.—
1752 Fürst Bismark, rein gelb 11.50 55.— —.—
1753 Fürstin Bismark, Blume sehr gross, gefüllt, schön fleischfarbig weiss mit inkarnatrosa, wohlriech. 11.50 55.— —.—
1755 Kaiser Wilhelm, glänzend dunkelgelb mit karminrosa Schimmer überhaucht 11.50 55.— —.—
1768 Princess Beatrice, reich goldgelb 8.— 38.50 75.—

Thee Hybrid-Rosen.

1775 Earl of Duffertn, Blume sehr gross, gefüllt, leuchtend sammtig karminrot 7.— 32.50 —.—
1782 The Meteor, dunkelsammtig karminrot 7.— 32.50 —.—
1783 Weisse Seerose, glänzend atlasweiss 11.50 55.— —.—

Noisette-Rose.

1787 L'Abondance, reinweiss, geöffnet in rosa übergehend 7.— 32.50 —.—

Bourbon-Rosen.

1795 Kronprinzessin Victoria, zartes Schwefelgelb 8.— 38.50 —.—

Oefterblhüende Hybrid-Rosen.

1804 Gloire de Margottin, leuchtend rot 7.— 32.50 —.—
1824 Mrs. John Laing, feines satinirtes Rosa, gute Treibrose 7.— 32.50 —.—
1832 Silver Queen, silberig-rot mit rosa getuscht 7.— 32.50 —.—

Ungarische Polyantha-Rose.

3059 Rotkäppchen, leuchtend karminrot. Extra 11.50 55.— —.—

Neue Rosen von 1889.

Einmalblühende Moosrose.

1836 Oeillet panaché, weiss mit rosa und rot panachirt. I. Preis auf der Pariser Ausstellung 10.50 45.— —.—

Polyantha-Rosen.

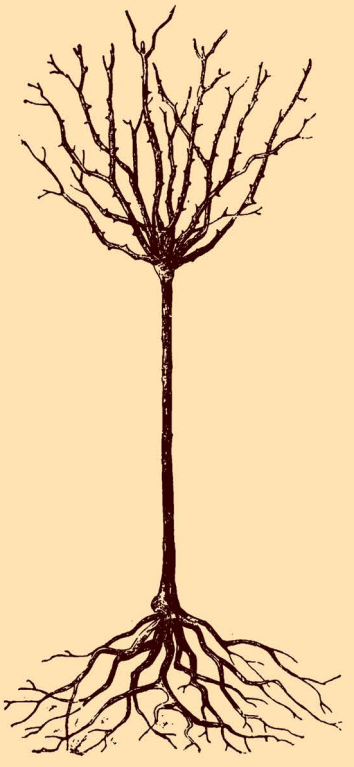
1838 Francesco Ingegnoli, Blume kl., lebhaft karminrot mit weisslichen Spitzen. Extra 10.50 45.— —.—
1839 Mme. Marie Pavié, Blume gross, gefüllt, weissfleischfarbig 10.50 45.— —.—
1845 Mme. Alégatière, Farbe lebhaft rosa, reichblühend 10.50 45.— —.—

(Neue Rosen von 1889.)

		10St. M.	50St. M.	100St. M.
	Thee-Rosen.			
1847	**Abbé Thomasson,** Blume klein, gefüllt, lachsfarbig, Mitte kupfrig	10.50	45.—	—.—
1855	**Fridolin Bunnert,** Blume gross, lebhaft karmin mit zinnober amarantrot. Extra	19.—	—.—	—.—
1856	**G. Nabonnand,** Blume sehr gross, zart rosa mit gelb nüancirt. Extra	13.—	—.—	—.—
1868	**Mme. Rose Romarin,** Blume gross, gefüllt, lebhaft nüancirtes rot, Mitte kupferig gelb, reichblühend	10.50	45.—	—.—
	Thee-Hybrid-Rosen.			
1878	**Comte Henri Rignon,** Blume sehr gross, schön kupferig gelb, Mitte lachsfarbig rosa, nüancirt mit aurora. Sehr winterhart. Extra	10 50	45.—	—.—
	Bourbon-Rosen.			
1887	**Mme. Ernest Calvat,** Blume sehr gross, gefüllt, gut gebaut, chinarosa zuweilen lebhaft rosa, reich remont.	19.—	—.—	—.—
	Oefterblühende Hybrid-Rosen.			
1888	**Caroline d'Arden,** Bl. vollkommen, tief rosa, wohlriechend. Extra	19.—	—.—	—.—
1892	**Comtesse Julie de Schulenburg,** Blume gross, gefüllt, feurig purpurlackfarbig, Mitte sammtig braun. Extra	13.—	—.—	—.—

Hochstammrosen-Liste.

Den werten Rosenfreunden das Aufsuchen von etwa gewünschten Rosenhochstämmen zu erleichtern, geben wir hier eine genaue und übersichtliche, gut nach Farben geordnete, Liste der sämtlichen im verflossenen Sommer erzogenen Hochstammsorten. Beim Veredlen der Hochstämme lassen wir uns von dem Bestreben leiten nur die besten Sorten zu nehmen. Wir gehen hierbei von dem vielleicht mit der Zeit mehr anerkannt werdenden Grundsatze aus, alle Rosen mit hängenden Blumen auf möglichst hohe Stämme, die mit kurzem, starken, aufrechten Wuchs auf niedrigere zu nehmen, so dass die Rosenfreunde, alle, möchten wir sagen, ihre Bedürfnisse in diesem Katalog befriedigt finden werden. — Die grösste Anzahl der nachstehenden Rosensorten sind auf 4jährige Sämlinge der Rosa canina veredelt, eine Art, welche nach allen Erfahrungen für die Zukunft allein gesucht sein wird. Die Waldstämme werden nach und nach aus den Gärtnereien verschwinden, und müssen den Sämlingsstämmen Platz machen. Es sind von uns nur solche Unterlagen benutzt worden, welche von uns selbst aus Samen der wilden Hundsrose gezogen sind. Nur bei einzelnen starkwüchsigen Remontantsorten sind



(Hochstammrosen-Liste.)

noch Veredlungen auf Waldstämmen vorhanden. In den letzten Jahren hatten die Sämlingsstämme den Nachteil **dünner Stämme,** weil niemand schnell genug Sämlingsstämme schaffen konnte. Diesem grossen Missstande haben wir nun durch eine 5jährige statt 3jährige Kultur der Rosenwildlinge gründlich abgeholfen. Die Pflanzen stehen 2 und 3 Jahre in den **Wildstammschulen,** werden dann verpflanzt zur **Veredlung,** was weitere 2 Jahre in Anspruch nimmt. Auf solche Weise erzogene Stämme besitzen nach unserer Erfahrung eine viel grössere Reife und Festigkeit des Holzes als Waldstämme, denen sie auch an Stärke der Stämme nichts mehr nachgeben. Bei allen Stämmen ist das **starke jugendliche weisse Mark** vollständig verschwunden. Durch die Entfernung der Stacheln sind die Stämme vollständig glatt und machen daher die glatten, graugrünen Stämme, kurz gesagt, den Eindruck eines Stück spanischen Rohres. Das Anwachsen dergestalt gepflegter Pflanzen ist nach der frostfreien Ueberwinterung und dem Versand ein ganz vollständiges. Hunderte von Briefen bestätigen uns die Richtigkeit des vorher Gesagten.

Preise für veredelte Sämlings-Hochstämme.

Nach unserer Wahl.

100	Stück	aus allen Gattungen beste Sorten 0.60 bis 1.40 Meter hoch für	Mk.	125.—
1000	„	desgleichen	„	1150.—
100	„	0.60 bis 0.90 Meter hoch, für	„	90.—
1000	„	derselben Höhe für	„	800.—

Nach Wahl der Besteller.

100 Stück aus allen Klassen in 100 Sorten für . . . Mk. 130.—

Neuheiten von 1888 und 1889 ausgeschlossen.

Zur Beachtung!

Sollten für Anlagen zu Rosarien grössere Quantitäten und mehrere Pflanzen von einzelnen Sorten gewünscht werden, so ersuchen wir um briefliche Verständigung, wir bemühen uns die Preise für gute Ware so billig als möglich zu stellen. Auch Pläne und Kostenvoranschläge von Rosengärten, sowie ganze vollständige Ausführung derselben übernehmen wir.

Waldstämme sind 10 Prozent billiger.

Besondere Anmerkung.

Von diesen Preisen sind ausgeschlossen folgende Nummern, welche wir per Stück zu 2—5 Mk. erlassen:

Hochstämme à 2 Mk.: Polyantharosen Nr. 217 218 219 221 222 224 225 226 227. Theerosen Nr. 232a 238 (3 Mk.) 240 250 251 253 255 267 278 (3 Mk.) 284 286 289 308 322 339 348 365 371 382 (3 Mk.) 399 404 406 422 431 439 454 465 471 478 489 492 494 531 532 534a 539 543 545 (3 Mk.) 551 553 (3 Mk.) 559 564. Thee-Hybridrosen Nr. 569 570 571 573 575 576 582 585 (2.50 Mk.) 586 589 (3 Mk.) Noisetterosen Nr. 591 593 610 620. Noisette-Hybriden Nr. 638 645 648 654.

à 1.80 Mk.: Nr. 843 864 (2 Mk.) 1117 1188 1216 1448 1450 1350 1602a (2 Mk.).

1887er à 2 Mk.: Nr. 1653 1654 1655 1658 1663 Namenlose Schöne 1670 1674 1677 (3 Mk.) 1680 1681 1687 1688 1689 1694 1696 1701 1718 1725 1731.

1888er à 3 Mk.: Nr. 1740 1743 1744 1745 1748 1749 1765 1768 1769 1770 1771 1775 1781 1788 1795 1804 1805 1808 1813 1824 1831 1832 1833.

Geschwind's Edelrosen à 2.50 Mk.: Nr. 3057 3058 3059 3060.

Drögemüller's Edelrosen à 2.50 Mk.: Nr. 1752 1753 1755 1783.

Hochstämme.

Neue Rosen von 1888.

Rosa rugosa, hybrida fragrans. — Hybrid Japanes rose.

1740 Mme. Georges Bruant.

Rosa centifolia L. muscosa. — Moos-Rose. — Moss rose. — Rosier mousseux.

1741 Chevreul.

Rosa indica L. semperflorens Curt. — Bengalrose. — China rose. — Rosier bengales.

1742 Mme. Laurette Messimy.

Rosa polyantha Sieb. — Vielblumige Rose. Japanese roses. — Rosiers polyantha.

1743 Claire Jacquier.
1744 Georges Pernet.
1745 Gloire des polyanthas.
1746 Mlle. Jeanne Ferron.

Rosa indica L. fragrans. — Thee-Rosen. — Tea scented roses. Rosiers thé.

1747 Clara Pries.
1748 Comtesse Anna Thun.
1749 Duchesse d'Auerstaedt.
1750 Edouard Pailleron.
1751 Elie Beauvilain.
1752 Fürst Bismark.
1753 Fürstin Bismark.
1754 Gloire de Libourne.
1755 Kaiser Wilhelm.
1756 Mme. Agathe Roux.
1757 Mme. Claire Jaubert.
1758 Mme. Jeanne Cuvier.
1759 Mme. Hoste.
1760 Mme. Joseph Godier.
1761 Mme. Max Singer.
1762 Mme. Philémon Cochet.
1763 Mlle. Henriette de Beauvau.
1764 Magdelaine Beauvilain.
1765 Miss Ethel Brownlow.
1766 Miss Lizzie.
1767 Monsieur Rosier.
1768 Princess Beatrice.
1769 Princesse de Sagan.
1770 Souv. de Mme. J. Métral.
1771 Thérèse Lambert.
1772 Mme. Viviand Morel.

Rosa indica L. fragrans hybrida. Hybrid tea roses.

1773 Docteur Pasteur.
1775 Earl of Dufferin.
1776 Jules Dassonville.
1777 Mme. André Duron.
1778 Mme. Carle.
1779 Mme. Ernest Piard.
1780 Mlle. Germaine Caillot.
1781 The Puritan.
1782 The Meteor.
1783 Weisse Seerose. 3 Mk.

Rosa indica L. Noisetteana. Noisette roses.

1785 Baronne de Hoffmann.
1786 Comte Georges de Roquette Buisson.
1787 L'Abondance.

(Hochstammrosen-Liste.)

1788 L'Idéal.
1789 Mme. Jules Franke.
1790 Triomphe des Noisettes.

Rosa indica L. borbonica. Bourbon roses.

1791 Léa Lévêque.
1792 Mme. Letuvèe de Colnet.
1793 Mlle. Claire Truffaut.
1794 Mlle. Marie Drivon.
1795 Kronprinzessin Victoria.

Rosa hybrida bifera Hort. Hybrid perpetual roses.

1796 Albert la Blotais.
1797 Auguste Perrin.
1798 Bardou Job.
1799 Cäcilie Scharsach.
1800 Duc d'Audriffet-Pasquier.
1801 Duchesse de Galliera.
1802 Directeur Tisserand.
1803 François David.
1804 Gloire de Margottin.
1805 Grand Mogul.
1806 James Bougault,
1807 Katkoff.
1808 Lady Helen Stewart.
1809 L'ami Loury.
1810 Louis Donadine.
1811 Louis Lille.
1812 Mme. Alphons Seux.
1813 Mme. César Brunier.
1814 Mme. de Terrouenne.
1815 Mme. Charlotte Wolder.
1816 Mme. Heine-Furtado.
1818 Mme. Sophie Stern.
1819 Mme. Suzanne Chavagnon.
1820 Marquise d'Aligre.
1821 Mr. Chevallier.
1822 Mr. Jourdan.
1823 Mr. G. Niogret.
1824 Mrs. John Laing.
1825 Morphée.
1826 Pierre Liabaud.
1827 Prince Charles d'Arenberg.
1828 Regierungsrat Stockert.
1829 Reine Isabella II.
1830 Roi François d'Assise.
1831 Scipion Cochet.
1832 Silver Queen.
1833 Souv. de Mme. Faure.

Neue Rosen von 1887.

Rosa centifolia L. muscosa. Moos-Rose. — Moss rose. Rosier mousseux.

1650 Mrs. Alfred Daney.

Polyantha-Rosen. Japanese roses.

1652 Polyantha grandiflora.
1653 Mlle. Joséphine Burland.
1654 Miss Käthe Schultheis.

Thee-Rosen. — Tea scented roses.

1655 Archiduchesse Marie Immaculata.
1656 Baronne de Fonvielle.
1657 Château des Bergeries.
1658 Directeur Constant. Bernard.
1659 Docteur Grill.
1660 Duchesse de Bragance.
1661 Lady Stanley.
1662 Lady Zoe Brougham.
1663 Luciole.
1664 Mme. Agathe Nabonnand.
1665 Mme. Chauvry.
1666 Mme. Dellespaul.
1667 Mme. A. Etienne.
1668 Mme. Honoré Defresne.
1669 Mme. Marguerite Large.
1670 Mme. Scipion Cochet.
1671 Mlle. Claudine Perreau.
1672 Mlle. Elisabeth de Grammont.
1673 Marie Lambert.
1673a Namenlose Schöne.
1674 Président Constant.
1675 Princesse de Hohenzollern.
1676 Princesse de Radziwill.
1677 The Bride.
1678 Vicomtesse de Wautier.
1679 Vicomtesse Dulong de Rosay.
1680 Viscountes Folkestone.
1681 Ye Primrose Dame.

Thee-Hybrid-Rosen. Hybrid Tea roses.

1682 Attraction.
1683 Mme. Joseph Desbois.
1684 Mme. A. Schwaller.

Bourbon-Rosen. Bourbon roses.

1685 Gloire d'Olivet.
1686 Mme. Chevallier.

Oefterblüh. Hybrid-Rosen. Hybrid perpetual roses.

1687 A. Drawiel.
1688 Ali Pascha Cherif.
1689 American Beauty.
1690 Baronne de Saint-Didier.
1691 Bijou de Couasnon.
1692 Brillante.
1693 Charles Dickens.
1694 Comte de Paris.
1695 Docteur Antonin Joly.
1696 Duc de Bragance.
1697 Duchesse de Bragance.
1698 Edouard Lefort.
1699 Emile Masson.
1700 Florence Paul.
1701 Her Majesty.
1702 Jean Baptiste Casati.
1703 Inigo Jones.
1704 Jules Barigny.
1706 Jules Déroudithe.
1707 Louis Rollet.
1708 Mme. Bois.
1709 Mme. de Selve.
1710 Mme. Désir.
1711 Mme. Edouard Bonnières.
1712 Mme. Edouard Michel.
1713 Mme. Henri Pereire.
1714 Mme. Léon Halkin.
1715 Mme. Lureau-Escalais.
1716 Mme. Marcel Fauneau.
1717 Mme. Thiébaut aîne.
1718 Mme. Treyve-Marie.
1719 Mlle. de la Sciglière.
1720 Mlle. Jeanne Bouvet.
1721 Mlle. Marie Dauphin.
1722 Mr. Emile Lelong.
1723 Mr. Mat. Baron.
1724 Mr. Richard.
1725 Orgueil de Lyon.
1727 Prince Henri d'Orléans.
1728 Princesse Hélène d'Orléans.
1729 Princesse Louise d'Orléans.
1730 Professeur Jules Courtois.
1731 Souv. du capitaine des Mares.
1732 Stéphanie Charreton.
1733 Théodore Liberton.

Aeltere Sorten.

Rosa alba.

Weiss nüancirt mit fleischfarben und rosa.

4 Maidens-blush.

Centifolie.

Weiss mit rosa.

9 Pompon de Bourgogne.

Rosa.

13 Gewöhnliche Centifolie.
17 La Noblesse.

Damascener Rose.

Weiss.

25 Mme. Hardy.

Rosa.

26 Reine de Danemark

Hybrid-Rosen, einmalblühend.

Rot.

27a Mme. Plantier.

Französ. gestreifte Rosen.

29 Belle de jardins.
35 Commandant Beaurepaire.
38 Georges Vibert.
44 Narcisse de Salvandy.
47 Oeillet flammand.
48 Panachée double.
49 Perle de panachées.
52 Tricolore de Flandre.

(Hochstammrosen-Liste.)

Kapuziner-Rosen.

Gelb.

92 Double jaune.
93 Jaune bicolore.
94 Lutea bicolore.
96 Persian yellow.

Rosa rugosa.

97 Rosa rouge Mikado, weiss.
98 Rugosa fl. pleno, violett.

Rosa banksiae.

100 Lutea plena gelb.

Moosrosen, einmalbl.

Weiss.

102 Comtesse de Maurinais.

Rosa.

110 Carné.
111 Cristata.
115 Gewöhnliche Mooscentifolie.
120 Little Gem

Rot.

133 Captain John Ingram.
136 Mlle. Eug. Verdier.
144 Nuits Young.

Violett.

145 Sophie Cottin.
146 Violacée.

Moosrosen, öfterbl.

Weiss.

149 Blanche double.
150 Blanche Moreau.

Rosa.

153 Abel Carrière.
156 Clémence Robert.
159 Imperatrice Eugénie.
160 Laneii.
170 Salet.
172 Soupert & Notting.

Rot.

175 Deuil de Paul Fontaine.
176 Eugénie Guinoisseau.
179 James Veitch.
182 Mme. Edouard Ory.
184 Mme. Moreau.
185 Mme. Soupert.
188 Maupertius.
189 Marie Leczinska.
192 Souv. de Pierre Vibert.

Bengal-Rosen.

Weiss.

194 Ducher.
196 Mme. Pauvert

Rosa.

201 Hermosa.
208 Sanglant.
209 Setina (kletternd).

Purpur bis karmoisinrot.

215 Purpur von Weilburg.

Polyantha-Rosen.

Weiss.

217 Anna Marie de Montravel.
218 Little white pet.
219 Miniature.
220 Pâquerette.
221 Princ. Wilh. des Pays-bas.

Nüancirtes Weiss.

222 Daniel Lacombe.

Rosa.

224 Floribunda.
224a Mignonnette.

Rot.

225 Max Singer.

Nüancirt gelb.

226 Mlle. Cécile Brunner.
227 Perle d'or.

Rosa microphylla.

230 Premier essai, weiss.

Thee-Rosen.

Rein weiss.

232 Duchesse Mathilde.
232a Etendard de Jeanne d'arc.
234 Mme. Bravy.
235 Mlle. Rachel.
236 Marie Guillot.
238 Niphetos.
239 Sombreuil.
240 White bon Silene.

Weiss mit hellrosa und gelb nüancirt.

243 Bianqui.
246 Bourbon.
248 Comtesse de Limerik.
250 Devoniensis.
253 Honorable Edith Gifford.
255 Innocente Pirola.
258 Laure Fontaine.
259 La Florifère.
260 Le Pactole.
264 Mme. Denis.
265 Mme. Hippol. Jamain.
266 Mme. John Taylor.
267 Mme. Joseph Schwartz.
269 Mme. Melanie Willermoz.
272 Marcelline Roda.
278 The Bride.
279 Triomphe de Milan.

Weiss nüancirt mit rosa, lachsfarben und kupfrig.

282 Alba rosea.
284 Grace Darling.
286 Mme. Paul Marmy.
287 Marie van Houtte.
289 Souvenir de Paul Neyron.

Rosa.

291 Adam.
293 Alphonse Mortelmans.
295 Anna Olivier.
297 Belle fleur d'Anjou.
299 Bougère.
301 Catherine Mermet.
302 Cels multiflora.
305 Comte de Paris.
306 Comt. Horace de Choiseuil.
308 David Pradel.
309 Docteur Berthet.
320 Mme. Camille.
321 Mme. Celine Noirey.
325 Mme. Elise Stchegoleff.
330 Mme. Tixier.
333 Mlle. Susanne Blanchet.
337 Paul Nabonnand.
338 President.
339 Reine Nathalie de Serbie.
347 Souvenir de Mme. Pernet.
348 Souvenir d'un ami.

Rosa nüancirt mit lachsgelb bis kupfrig.

354 Baronne M. Werner.
355 Comte de Sembuy.
356 Comtesse de Nadaillac.
357 Comtesse Riza du Parc.
362 Empereur Maximilian du Mexique.
364 Frères Soupert et Notting.
365 Gaston Chandon.
366 Helvetia.
368 Homère.
371 Imp. Mar. Feod. de Russie.
372 La Nuance.
374 Louis Richard.
375 Mme. Alexandre Bernaix.
379 Mme. Cusin.
382 me. de Watteville.
383 Mme. Jules Margottin.
387 Mlle. Mathilde Lenaerts.
388 Mlle. la Princesse de Bourbon.
393 Mystère.
397 Reine Marie Pia.
398 Socrate.
399 Souvenir de Gabrielle Drevet.
404 Souvenir de Victor Hugo.

Hell- und dunkelgelb.

406 Abricoté.
407 Adèle Jougant.
408 Amazone.
410 Annette Seaut.
412 Antoine Devert.
415 Beauté de l'Europe.
416 Bouton d'or.
417 Canarie.
418 Chamois.
423 Coquette de Lyon.
424 Cornelia Kook.
427 Dr. Antoine Carles.
428 Enfant de Lyon.
430 Etoile de Lyon.
431 Exadelphé.
435 Isabelle Sprunt.
436 Jaune d'or.
436a Jean Pernet.
439 La boule d'or.
440 Kaiserin Augusta.

(Hochstammrosen-Liste.

441 Ketten frères.
445 La Bignonia.
449 Louise de Savoie.
450 Lutea flora.
451 Ma Capucine.
452 Mme. Azélie Imbert.
453 Mme. Barthelemy Levet.
454 Mme. Caro.
455 Mme. Cécile Berthod.
456 Mme. Charles.
457 Mme. Ched. Guinoisseau.
462 Mme. Dr. Jütte.
463 Mme. Ducher.
464 Mme. Emilie Dupuy.
465 Mme. Eugène Verdier.
466 Mme. Falcot.
467 Mme. François Janin.
468 Mme. Gaillard.
470 Mme. Perny.
471 Mme. Sus. Schultheis.
473 Mme. Trifle.
476 Mme. Lazarine Poizeau
478 Maréchal Niel.
480 Monsieur Fourtado.
481 Monplaisir.
482 Olympe de Frecinay.
484 Perfection de Monplaisir.
485 Perle des jardins.
486 Perle de Lyon.
489 Princess of Wales.
490 Shirley Hibberd.
491 Smithy.
492 Stéphanie et Rodolphe.
493 Sulfureux.
494 Sunset.

Gelb nüancirt mit lachsfarben bis kupfrig.

499 Adrienne Christophle.
501 Auguste Vacher.
502 Belle Lyonnaise.
503 Clément Nabonnand.
504 Gloire de Dijon.
505 Jean Ducher.
506 Isabelle Nabonnand.
507 La lune.
509 Le Nankin.
510 Mme. Bérard.
510a Mme. Bernard.
513 Mme. Fanny Pauwels.
515 Mme. Levet.
516 Mme. Margottin.
517 Mme. Rémond.
518 Mme. Welche.
519 Mlle. Franc. Krüger.
522 Mlle. Noëli Merle.
524 Marguerite Marchais.
525 Marguerite de Fénelon.
527 Reine Emma des Pays-Bas.
528 Reine de Portugal.
530 Safrano.
531 Souvenir d'Hélene Lambert.
532 Souvenir du Rosièriste Rambaux
533 Unique.

Karminrosa bis rot.

534 André Nabonnand.
535 Duchesse de Vallombrosa.
536 Goubault.
537 Jules Finger.
539 Marquise de Vivens.
540 Triomphe de Luxembourg.

Rot bis dunkel- und kupfrigrot.

542 Alphonse Karr.
543 André Schwartz.
545 Duchess of Edinburgh.
546 Général Schablikine.
547 Mme. Brassac.
549 Mme. Lombard.
550 Mr. Chabaud de St. Mandrier.
553 Papa Gontier.
555 Reine Marie Henriette.
556 Reine Olga.
556a Reine Olga de Württemberg.
557 Safrano à fleurs rouges.
558 Souv. de David d'Angers.
559 Souvenir de Germain de St. Pièrre.
562 Souvenir de Thérèse Levet.
563 Triomphe de Luxembourg.

Gestreift.

564 American Banner.

Thee-Hybridrosen.

Rosa.

566 Beauty of Stapleford.
567 Bedford belle.
568 Camoëns.
569 Cannes la Coquette.
570 Countess of Pembroke.
571 Distinction.
572 Duchess of Connaught.
573 Honorable Georges Bancroft.
575 Jean Sisley.
576 Lady Mary Fitzwilliam.
577 La France.
578 Mme. Auguste Perrin.
580 Mme. Julie Weidmann.

Rot.

582 Antoine Mermet.
583 Cheshunt hybrid.
585 Duke of Connaught.
586 Mme. Etienne Levet.
588 Pierre Guillot.
589 W. F. Bennett.

Noisette-Rosen.

Rein weiss.

590 Aimée Vibert.
593 Lamarque.
594 Mme. Fanny de Forest.
595 Zilia Pradel.

Rosa.

603 Mme. Clément Massier.

Hell- und dunkelgelb.

609 Céline Forestier.
610 Chromatella.
614 Mme. Caroline Küster.
616 Mme. Schulz.
618 Narcisse.
620 Solfatare.
621 Triomphe de Rennes.
622 Will. Allen Richardson.

Nüancirt gelb bis kupfrig.

624 Bouquet d'or.
628 Fortunes double yellow.
632 Ophirie.
633 Duarte de Oliveiro.
636 Unique jaune.

Noisette-Hybrid-Rosen.

Weiss.

638 Baronne de Maynard.
639 Boule de neige.
640 Coquette des Alpes.
641 Coquette des blanches.
643 Perfection des blanches.
644 Perle blanche.
645 Perle des blanches.
646 Reine des blanches.

Weiss nüancirt mit gelb und rosa.

647 Emilie Plantier.
648 Lady Emily Peel.
649 Mme. Alfred de Rougemont.
651 Mme. Francois Pittet.

Nüancirtes Weiss.

653 Olga Marix.
654 Pavillon de Pregny.

Bourbon-Rosen.

Rein weiss.

656 Mlle. Blanche Lafitte.
657 Octavie Fontaine.

Nüancirt, weiss.

661 Comtesse de Barbantane.
665 Mme. Cornelissen
667 Mme. Pierre Oger.
670 Marie Paré.
671 Mrs. Bosanquet.
672 Souvenir de la Malmaison.

Hellrosa bis rosa.

679 La Reine des îles de Bourbon.
680 Louise Margottin.
687 Mme. Thiers.
690 Mlle. Berger.

Dunkelrosa.

699 Baron Gonella.
705 Louise Odier.
711 Paxton.
715 Reine Victoria.
717 Souvenir de la Malmaison a fleurs roses.
721 Catherine Guillot.

Dunkelrot bis karmoisin und schwärzlichrot.

735 Duc de Grillon.
743 Malmaison rouge.
746 Queen of Bedders.
752 Victor Emanuel.

(Hochstammrosen-Liste.)

Oefterblüh. Hybrid-Rosen.

Rein weiss.

753 Bouquet de Marie.
756 Elise Boëlle.
758 Impératrice Eugènie.
759 Mabel Morrisson.
760 Mme. Bellenden Ker.
761 Mme. Freemann.
762 Mme. Lacharme.
763 Mme. Nomann.
764 Mme. Oswald de Kerchove.
765 Mme. Récamier.
766 Mlle. Bonnaire.
769 White Baroness.

Nüancirt, weiss bis fleischfarben und rosa.

772 Alba mutabilis.
775 Capitaine Christy.
776 Catherine Soupert.
778 Climbing Capitain Christy.
782 Gloire lyonnaise.
787 Julius Finger.
789 Louise Damaizin.
793 Mme. Hippolyte Jamain.
798 Mme. Massicault.
802 Mlle. Eugène Verdier.
803 Mlle. Lobry.
807 Merveille de Lyon.
810 Pride of Waltham.
813 Princesse of Wales.
815 Reine de blanches.
816 Reine de Danemark.
817 Violett Bouyer.

Hellrosa und rosa.

823 American Beauty.
827 Arthemise.
830 Baronne A. de Rothschild.
831 Baronne Nath. de Rothschild.
833 Baronne Prévost.
840 Charles Bennett.
843 Clara Cochet.
845 Climbing Pride of Waltham.
848 Comtesse de Jaucourt.
855 Duchesse de Vallombrosa.
856 Elie Morel.
864 Her Majesty.
865 Hippolyte Jamain.
872 Lyonnaise.
875 Mme. Anna Moreau.
877 Mme. Boll.
883 Mme. Eugène Verdier.
885 Mme. Gabrielle Luizet.
887 Mme. Georges Schwartz.
897 Mme. Marie Finger.
900 Mme. Montet.
922 Mlle. Thérèse Levet.
928 Mister George Dickson.
929 Mistress Caroline Swailes.
933 Queen of queens.
938 Princesse Beatrice.
946 Star of Waltham.

Leuchtend bis dunkelrosa.

955 Anna de Diesbach.
958 Antoine Mouton.
969 Comtesse Cécile de Chabrillant.
973 Countess of Rosebery.
980 Edouard Morren.
981 Elisabeth Vigneron.
987 François Michellon.
992 Guillaume Gillemot.
993 Gustave Rivelliod.
994 Heinrich Schultheis.
1000 John Hopper.
1005 La Reine (Laffay).
1010 Louis XIV.
1019 Mme. André Leroy.
1034 Mme. Dos. Santos Vianna.
1058 Mme. Rocher.
1071 Mlle. Eugénie Verdier.
1072 Mlle. Julie Gaulain.
1080 Magna Charta.
1084 Marquise de Castellane.
1092 Mr. Jules Monges.
1096 Paul Neyron.
1099 Peach blossom.
1106 Reinolds Hole.
1109 Souvenir de l'ami Labrouyère.
1120 Victor Verdier.

Hellrot bis karminrot.

1125 Amiral Courbet.
1127 Alfred Colomb.
1128 Alfred K. Williams.
1136 Aurore du matin.
1140 Baron Nath. de Rothschild.
1144 Beauty of Waltham.
1146 Boildieu.
1147 Camille Bernardin.
1149 Charles Baltet.
1150 Charles Lamb.
1151 Charles Margottin.
1153 Comtessa do Camondo.
1159 Comtesse d'Oxford.
1162 Dr. Andry.
1165 Dr. Dor.
1170 Edouard Pynaert.
1173 Etienne Levet.
1175 Felicien David.
1184 Geoffroy de Saint Hilaire.
1185 Georges Moreau.
1186 Glory of Cheshunt.
1189 Harrison Weir.
1193 Jean Lelièvre.
1195 Jules Margottin.
1199 Lady Sheffield.
1205 Louis Philippe Alb. d'Orleans.
1208 Mme. D. Wettstein.
1214 Mme. L. Chauré.
1216 Mme. Marie Bennett.
1219a Mme. Noman Néruda.
1222 Mme. Victor Verdier.
1229 Maréchal P. Wilder.
1230 Mr. E. J. Teas.
1244 Président Lincoln.
1245 Prince Waldemar.
1250 Red Dragon.
1252 Rosy Morn.
1262 Ulrich Brunner fils.
1263 Veinqueur de Goliath.

Zinnober- und scharlachrot.

1267 Avocat Duvivier.
1270 Auguste Buchner.
1271 Aurore boreale.
1272 Baron Chaurand.
1274 Bernard Verlot.
1275 Brightness of Cheshunt.
1276 Bürgermeister Carl Müller.
1280 Claude Levet.
1282 Colonel Felix Bréton.
1284 Comte Florimont de Bergeyck.
1287 Crimson Bedder.
1288 Dean of Windsor.
1293 Dr. Sewell.
1294 Duke of Connaught.
1295 Duke of Tek.
1296 Duc de Rohan.
1297 Duc de Wellington.
1299 Duchess of Bedford.
1301 Duke of Edinburgh.
1302 Eclair.
1306 Etendard de Lyon.
1308 Ferdinand Chaffolte.
1309 Feu brillant.
1310 Fisher and Holmes.
1315 General Washington.
1316 Gloire de Bourg la Reine.
1317 Hans Mackart.
1318 Henriette Petit.
1320 Jean Lambert.
1321 Jean Rosenkranz.
1326 John Stuart Mill.
1329 Jules Chrétien.
1335 Le Havre.
1338 Leopold I., Roi des Belges.
1339 Le Shah.
1340 Lord Frederic Cavendish.
1341 Lord Raglan.
1343 Louis Doré.
1344 Louis van Houtte.
1348 Mme. Charles Wood.
1354 Mme. Eugène Verdier.
1361 Mme. Nathalie Simon.
1365 Mme. Rosa Monnet.
1369 Mlle. Annie Wood.
1371 Marechal Canrobert.
1373 Ma Surprise.
1374 Marie Baumann.
1376 Marie Rady.
1379 Maximilian Empereur du Mexique.
1381 Miller Hayes.
1384 Mistress Jowitt.
1386 Mr. Barillet Deschamps.
1387 Mr. Benoit Comte.
1390 Mr. Eugène Transon.
1392 Mr. Stingue.
1399 Président Thiers.
1404 Rembrandt.
1405 Raoul Guillard.
1406 Red. Gauntlet.
1407 Rosiériste Chauvry.

(Hochstammrosen-Liste.)

1408 Rosiériste Harms.
1411 Sénateur Vaïsse.
1412 Sir Garnet Wolseley.
1416 Souvenir de la Princesse Amélie des Pays-bas.
1417 Souvenir de Léon Gambetta
1420 Souv. de Spa.
1421 Souvenir de Victor Verdier.
1423 Triomphe de Saintes.

Purpur bis karmoisinrot.

1424 Abd-el-Kader.
1425 Aegeria.
1428 Alfred de Rougemont.
1430 Auguste Neumann.
1431 Baron Adolphe de Rothschild.
1432 Baron de Rothschild.
1434 Benjamin Drouet.
1437 Charles Lefebvre.
1439 Crown Prince.
1443 Directeur N. Jensen.
1446 Duchesse de Caylus.
1448 Duchess of Connaught.
1449 Duke of Albany.
1450 Earl of Pembroke.
1452 Empereur Napoleon III.
1454 Eugène Appert.
1456 Frederic Wood.
1458 Géant des batailles.
1459 Général Jacqueminot.
1461 Gloire de Bouchet.
1462 Grand Duc Nicolas.
1463 Horace Vernet.
1464 J. A. Escarpit.
1466 Jean Soupert.
1467 John Bright.
1469 Kaiser Wilhelm.
1471 Lord Bacon.
1472 Lord Beaconsfield.
1474 Mme. Adelaïde Côte.
1476 Mme. Ferdinand Jamin.
1478 Mme. Valembourg.
1479 Mme. Emilie Fontaine.
1481 Marechal Vaillant.
1485a Paul de la Mailleray
1489 Prinzesse of Wales.
1489a Queen of Waltham.
1490 Rosiéristе Jacobs.
1492 Souvenir d'Auguste Rivière.
1496 Souv. de René Levêque.
1496a Souv. de Victore Emanuel.
1497 Souv. du Comte de Cavour.
1502 Triomphe de l'exposition.
1503 Victor Hugo.

Bräunlich bis schwärzlichrot.

1507 Abel Carrière.
1509 Amiral Saymour.
1510 Alexandre Dumas.
1511 Alsace Lorraine.
1512 Amiral Gravina.
1513 Antoine Quihou.
1514 Arthur de Sansal.
1515 Arthur Oger.
1516 Baron Bonstetten.
1517 Cardinal Patrizzi.
1518 Carl Coers.
1519 Charles Darwin.
1520 Comte Carneval.
1522 Comte de Flandre.
1523 Deuil du Prince Albert.
1524 Deuil de l'empereur du Mexique.
1525 Deuil du Colonel Denfert.
1526 Directeur Alphand.
1528 Dudley Baxter.
1530 Empereur du Maroc.
1531 Empereur du Mexique.
1532 Emperor.
1533 Empress of India.
1534 Eugène Fürst.
1535 Fire Brand.
1536 Gaston Lévêque.
1537 Général Appert.
1538 Jean Liabaud.
1539 John Laing.
1540 La Rosière.
1541 Le Loiret.
1546 Mme. Charles Meurice.
1548 Mlle. Eugénie Wilhelm.
1550 Marechal Suchet.
1552 Mr. Boncenne.
1553 Mr. Pontbriant.
1554 Pierre Notting.
1555 Préfet Limbourg.
1557 Président Sénélar.
1558 Prince Camille de Rohan.
1559 Prince noir.
1560 Princesse de Bearn.
1561 Puebla.
1562 Reynold's Hole.
1564 Secrétaire J. Nicolas.
1565 Souvenir d'Alphons Lavallée.
1566 Souvenir de l'exposition de Darmstadt.
1567 Souvenir de William Wood.
1570 Sultan of Zanzibar.
1571 Triomphe des Rosomanes.
1572 Van Houtte.
1573 Xavier Olibo.

Weinfarbig bis violett.

1574 Alexander Chomer.
1576 André Leroy d'Angers.
1578 Dr. Hogg.
1579 Dr. Wilhelm Neubert.
1581 Dupuy Jamain.
1583 Ferdinand de Lesseps.
1584 François Gaulain.
1585 Gloire de Ducher.
1586 Lord Makulay.
1590 Prince Humbert.
1593 Souv. de Louis van Houtte.
1594 Souv. du Dr. Jamain.
1597 Triomphe de Toulouse.
1598 Vicomte Vigier.
1600 Vulcain.

Gestreifte.

1601 Panachée de Luxemburg.
1602 Panachée d'Orleans.
1602a Pride of Reigate.

Rosen-Halbstämme
und
Hamburger Treib-Rosen.

Die Sorten der Halbstämme sind fast **die gleichen,** wie die der Hochstammliste. Eine Ausnahme hiervon machen die sogenannten Hamburger Treibrosen, deren spezielle Liste wir hier folgen lassen, und welche **auf 2jährige** Sämlingsstämmchen der Rosa canina in der Höhe von 0.25 bis 0.50 Meter veredelt sind. Die Pflanzen sind 2 Jahre in Kultur und eignen sich in dieser Form prächtig zum Einpflanzen in Töpfe, genau **die Art der Hamburger Treibrosen.** Wir können, gestützt auf langjährige Erfahrung, diese Rosen für diesen Zweck bestens empfehlen. Die Sämlingsstämmchen sind vor dem Veredeln zweimal verpflanzt und haben infolge dessen eine ausgezeichnete Bewurzelung.

Preise nach unserer freien Wahl.

Für Pflanzen aus dem freien Land. — In Töpfen eingepflanzt 40 % theurer.

100 Stück in nachstehenden Sorten Mk. 60.—, 1000 Stück Mk. 550.—

Nach Wahl der Besteller.

100 Stück desgleichen . . . . . Mk. 65.—

Moosrosen, öfterbl.

Weiss.

150 Blanche Moreau.

Thee-Rosen.

Weiss, nüancirt mit rosa lachsfarben und kupfrig.

287 Marie van Houtte.

Rosa.

291 Adam.
301 Catherine Mermet.
348 Souvenir d'un ami.

Hell und dunkelgelb.

415 Beauté de l'Europe.
423 Coquette de Lyon.

(Rosen-Halbstämme und Hamburger Treib-Rosen)

457 Mme. Chédane Guinoisseau.
465 Mme. Eugène Verdier.
466 Mme. Falcot.
478 Maréchal Niel.
485 Perle des jardins.
492 Stephanie und Rudolphe.
494 Sunset.

Gelb nüancirt mit lachsfarben bis kupfrig.

502 Belle Lyonnaise.
504 Gloire de Dijon.
510 Mme. Bérard.

Thee-Hybridrosen.

Rosa.

570 Countess of Pembroke.
576 Lady Mary Fitzwilliam.
577 La France.

Rot.

585 Duke of Connaught.
586 Mme. Etienne Levet.
589 William Francis Bennett.

Noisette-Rosen.

Nüancirt gelb bis kupfrig.

624 Bouquet d'or.

Bourbon-Rosen.

Nüancirt weiss.

672 Souvenir de la Malmaison.

Oefterblüh.Hybrid-Rosen.

Weiss.

759 Mabel Morrisson.

Nüancirt weiss bis fleischfarben und rosa

775 Capitaine Christy.
807 Merveille de Lyon.

Hellrosa bis rosa.

830 Baronne A. de Rothschild.
885 Mme. Gabrielle Luizet.
946 Star of Waltham.

Leuchtend bis dunkelrosa.

1009 Louis Corbie.
1071 Mme. Eugénie Verdier.
1084 Marquise de Castellane.

Hellrot bis karminrot.

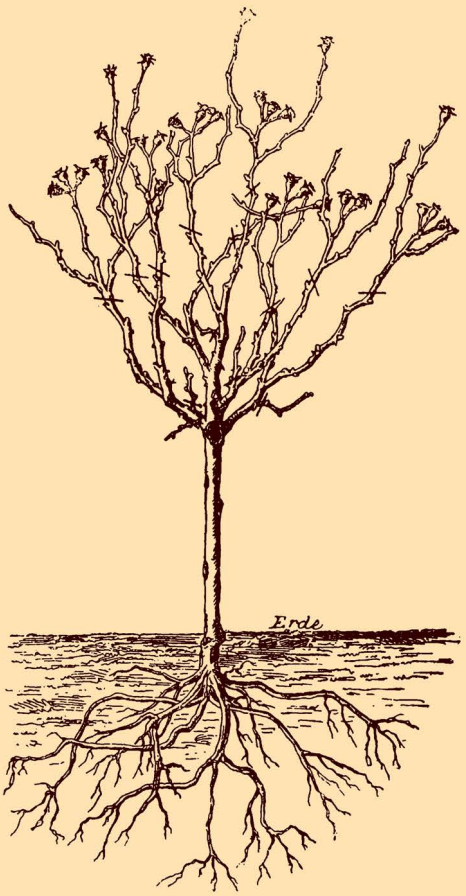
1127 Alfred Colomb.
1151 Charles Margottin.
1153 Comtessa do Camondo.
1159 Comtesse d'Oxford.
1199 Lady Sheffield.
1222 Mme. Victor Verdier.

Zinnober bis scharlachrot.

1280 Claude Levet.
1294 Duke of Connaught.
1295 Duke of Tek.
1297 Duc de Wellington.
1308 Ferdinand Chaffolte.
1310 Fisher and Holmes.
1343 Louis Doré.
1374 Marie Baumann.
1411 Sénateur Vaïsse.

Purpur bis karmoisinrot.

1430 Auguste Neumann.
1437 Charles Lefebvre.
1448 Duchesse of Connaught.
1450 Earl of Pembroke.



Zweijährige Krone.

(Auch fürs freie Land. Die Striche durch die Zweige deuten an, wie die Rosen geschnitten werden müssen; an der einjährigen Krone deuten die unteren Striche kurzen, die oberen punktirten Linien langen Schnitt an.)

(Rosen-Halbstämme und Hamburger Treib-Rosen.)

1459 Général Jacqueminot.
1463 Horace Vernet.
1476 Mme. Ferdinand Jamin.

Bräunlich bis schwärzlichrot.

1516 Baron de Bonstetten.
1536 Gaston Lévêque.
1538 Jean Liabaud.
1540 La Rosière.
1546 Mme. Charles Meurice.
1552 Monsieur Boncenne.
1558 Prince Camille de Rohan.
1570 Sultan of Zanzibar.
1572 Van Houtte.
1573 Xavier Olibo.

Anzucht von Rosenstämmen.

(Manier Wrede.)

Die Mehrzahl der Rosenzüchter wird die Erfahrung gemacht haben, dass bei der Zucht von hochstämmigen Rosen aus sog. Wald- oder Heckenstämmen der **Rosa canina,** beiläufig bemerkt, die anerkannt beste Sorte zu Unterlagen, im grossen Ganzen nicht ein Drittel der angepflanzten Stämme als kräftige Kronenbäumchen zum Verkauf gelangen; der grösste Teil pflegt in Folge mangelhafter Bewurzelung auszugehen. Dieses hat hauptsächlich darin seinen Grund, dass dieselben in der Jugend nicht verpflanzt sind, weshalb auch viele veredelte Rosen eine kurze Lebensdauer haben und bald dahin siechen. Daher ist jedem Rosengärtner anzuempfehlen, die Stämme oder einen Teil derselben selbst zu ziehen.

Man pflanze zu diesem Zweck auf gut gedüngtes und rigoltes Land kräftige einjährige Sämlinge, welche kurz zurückgeschnitteu werden, mindestens eben so weit, wie die Stämme in den Rosenschulen, womöglich die Reihen 60 Centimeter und die Pflanzen in denselben 25 Centimeter weit von einander, und halte den Boden stets rein von Unkraut und locker in der Oberfläche. Im folgenden Winter beschneide man die Rosen nicht, lasse aber, wenn dieselben nicht besonders üppig stehen, so dass nicht mit Sicherheit auf eine starke Stammbildung für das nächste Jahr zu rechnen ist, Dünger dazwischen eingraben. Die Stämme müssen aus den am Wurzelknoten sich bildenden Augen und, um genügend reif zu werden, in der ersten Hälfte des zweiten Sommers nach dem Anpflanzen aufwachsen.

Im folgenden Spätherbst werden die Rosen herausgenommen, einstämmig beschnitten, liegend in flache Gräben eingeschlagen, mit Erde bedeckt, damit sie nicht durch Frost leiden, und im Frühling in die Schule zum Okuliren für den nächsten Sommer gepflanzt.

Man kann also aus kräftigen einjährigen Sämlingen auf gutem Boden in 2 Jahren die schönsten reich bewurzelten Rosenstämme ziehen, welche anstatt empfindliche Verluste, ein freudiges Gedeihen in Aussicht stellen.

Bedenkt man, dass es von solchen selbstgezogenen Stämmen nur den dritten Teil der Zahl bedarf, die man von Waldstämmen nöthig hat, um wenigstens dasselbe Resultat zu erzielen, und die dazu erforderlichen drei Jahrgänge auch nicht mehr Raum beanspruchen, so wird jeder den Vorteil, welcher aus der allerdings vermehrten Arbeit erwächst, leicht herausfinden können, zumal der Preis von Waldstämmen zehn bis zwanzig mal so hoch ist als von einjährigen Sämlingen. Auch ist es in der Regel vorteilhaft, die Sämlinge schon vorher, im Alter von 1 bis 2 Monaten, also im Mai oder Juni, krautartig zu piquiren.

Misslungene Versuche in der Anzucht von Rosenstämmen, welche ich bisher Gelegenheit hatte zu beobachten, hatten ihre Ursache in zu dichter Pflanzung und Nichtbeseitigung des Unkrautes. Es giebt bereits bedeutende Rosenzüchter, welche ihre sämmtlichen Stämme selbst ziehen.

Rosa Canina Uralensis.

Berichte über Rosa Uralensis als Unterlage.

Die **Ursprungspflanzen** dieser Art standen nach Herrn **Freundlich's Angaben** im Schlosspark zu Zarskoe Selo Petersburg, und waren jedenfalls mit anderen Pflanzen, Eichen etc., aus dem Ural dort hingekommen. Seine Angaben werden bestätigt durch **Dr. Mische,** dass der Wuchs dieser Art, die überall am Ural und Balkan wild wächst, ein ganz ausserordentlicher sei. Die hier in Kultur befindlichen Wildlinge bestätigen das vollständig. Dieselben wachsen noch zweimal so stark wie unsere Rosa canina. Haben ausserdem noch ein **festeres** stärkeres Holz wie letztere und was die Hauptsache, sie bilden schneller dickere Stämme wie Canina. Hauptsache ist ferner, dass die meisten Pflanzen fast ohne Ausnahme eine viel grössere Anzahl Wurzel machen, als die alte Canina, was besonders für Lehmboden zur Rosenkultur nicht zu unterschätzen ist. Die 1jährigen Pflanzen sind schon beim Aufgehen durch rasches Wachstum, grössere Blätter und dickeres, festeres Holz beim ersten Anblick von Canina zu unterscheiden. Die besonders hervorragende Eigenschaft ist ihr fast gänzliches Freisein von Schimmel, was zur Vegetationsperiode von eminenter Bedeutung ist. Wenn Canina den Saft und die Blätter verliert, dann ist Uralensis immer noch schön frisch. Man kann erstens früher und zweitens noch viel später wie bei Canina okuliren. Wir haben von diesen Pflanzen einen grossen Vorrat an Samenträgern. Schon im zweiten Jahr bedeckt sich die Pflanze über und über mit Blumen und Früchten. Die Blüte ist einfach, wie bei Canina, von tief blassrosa Farbe. Hier ist sie selbst als Gesträuch und für Hecken sehr hübsch, jedoch ist sie dafür noch zu teuer. Die Preise stellen sich wie folgt:

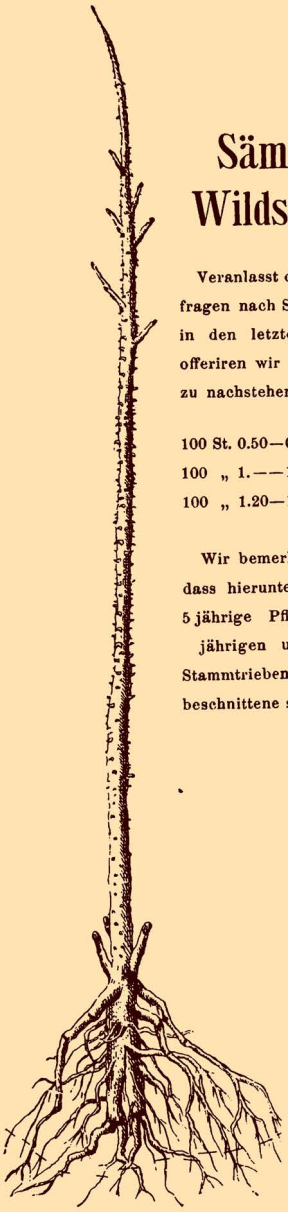
10	Stück	. . . Mk.	1.—
50	„	. . . „	4.75
100	„	. . . „	9.—
500	„	. . . „	42.—
1000	„	. . . „	80.—
10000	„	. . . „	700.—

Sämlings-Wildstämme.

Veranlasst durch viele Nachfragen nach Sämlingsstämmen in den letzten zwei Jahren offeriren wir dieselben hiermit zu nachstehenden Preisen.

100 St. 0.50—0.90 m hoch M. 16
100 „ 1.——1.20 m „ „ 22
100 „ 1.20—1.50 m „ „ 30

Wir bemerken ausdrücklich, dass hierunter nur 3-, 4- und 5 jährige Pflanzen mit einjährigen unbeschnittenen Stammtrieben verstanden sind; beschnittene sind 20% theurer.



Unbeschnitten.

Beschnitten.

Sweet Briar.

Schottische Zaunrose.

Diese zierliche, dicht bestachelte Rosenart, welche in Schottland wild wächst, bildet einen dichten Busch, welcher so leicht keinem Hasen oder anderen Wild das Durchdringen gestattet. Als Heckenpflanze bietet sie ausser einem vorzüglichen dicht verzweigten Wuchse, noch die Annehmlichkeit eines ausgezeichneten Geruches. Nicht nur die grossen, in Menge erscheinenden, weit leuchtenden karminrosa Blumen spenden den süssen Duft, sondern jedes Blatt der ganzen Pflanze riecht aromatisch, deswegen als Schutzpflanze sowohl, als auch als Gruppenpflanze in Parks etc. nicht genug zu empfehlen. Eine besondere Berücksichtigung verdienen diese Zaunrosen in flachen, ebenen Gegenden zur Anlage von Rebhühnerremisen mit einzelnen Tannen untermischt. — Kein Fuchs, kein Marder, noch Wiesel wagt sich in dieses Zweiggewirr und nur die Rebhühner, welche dicht am Boden kriechen, benutzen solche Remisen mit grosser Vorliebe zum Schutz und Deckung, wenn in den ganzen Feldern kein Stück zu finden ist; in diesen Pflanzungen sind dieselben als bevorzugter Aufenthalt stets kettenweise.

(Sweet Briar.)

Preise.

1000 Stück	Auslese, 1jährig	Mk.	20.—
5000 „	Auslese, 1jährig	„	95.—
1000 „	extra Auslese, 2jährig	„	25.—
5000 „	extra Auslese, 2jährig	„	120.—
1000 „	1- u. 2jährig, wie sie das Saatbeet ergiebt	„	15.—

Hochstämmige Rosa Villosa.

(Apfelrose.)

Seit 2 Jahren mehrt sich das Verlangen der Rosenfreunde und Pflanzenliebhaber nach dieser reichblühenden, als auch fruchtbringenden Rosenvarietät ungemein. In Buschform ist diese Varietät von uns schon zu vielen Tausenden verschickt worden. Rosa villosa ist indessen in dieser Form etwas sehr sparrig wachsend, wodurch bei vielen Liebhabern der Wunsch rege und laut wurde, **Hochstämme** dieser Sorte zu besitzen. In Hochstammform ist Rosa villosa weniger stark wachsend und viel reichtragender, als in starriger Buschform.

Diesen Wünschen Rechnung tragend haben wir im vorigen Jahre eine grössere Anzahl solcher Stämme hergestellt, Doch war deren Anwachsen veranlasst durch die grosse Frühjahrstrockenheit, ein sehr mässiges, der Tod riss grosse Lücken. Aus diesem Grunde sind wir nicht im Stande Stämme dieser Sorte zu sehr billigem Preise zu geben.

Es kosten:

Stämme von 0.50 bis 0.90 Meter hoch . à Stück Mk. 1.10
„ „ 1.— „ 1.50 „ „ . „ „ 2.50

Niedere, auf dem Wurzelhals veredelt:

1 Stück . . . . . Mk. 0.45 | 10 Stück . . . . . Mk. 4.20

Samen von Rosa canina.

Wir offeriren Rosa canina Samen in vorzüglicher Qualität, im Gebirge gesammelt, von Schalen und Schmutz gereinigt, eine ausgezeichnete frische Ware.

1 Kilo Mk. 0.80, 10 Kilo Mk. 7.60, 50 Kilo Mk. 32.—.

Bekanntlich liegt Rosa canina Samen 1 Jahr in der Erde ehe er keimt. Die beste Aussaatmethode ist, den Samen auf gut gedüngte, gut präparirte Kohl- oder Rübenfelder auszusäen, leicht unterzuhacken. Nachdem im Herbst die Rüben geerntet, wird die besäte Fläche etwa 3 Zoll tief extirpirt. Bei diesem Verfahren keimt der Samen im März-April stets ganz sicher.

Pflanzen von Rosa canina.

A. Einjährige Sämlinge.

1000 Stück	extra Auslese	Mk.	22.50
10000 „	„ „	„	215.—
1000 „	I. Wahl	„	18.—
10000 „	„	„	170.—
100000 „	„	„	1600.—
1000 „	II. „	„	9.—
10000 „	„	„	80.—
1000 „	III. „	„	6.—
10000 „	„	„	50.—

(Pflanzen von Rosa canina.)

B. Verpflanzte Zwei- und dreijährige Sämlinge.

1000	Stück extra Auslese	Mk. 32.—
1000	„ I. Wahl	„ 19.—
10000	„ „	„ 180.—
20000	„ „	„ 350.—

Die Sämlinge haben sich noch nie so schön entwickelt, wie in diesem Jahre. Die Pflanzen sind **kräftig, gesund** und haben **ausgezeichnete Wurzeln. Verpflanzte** sind vollständig zum Veredeln fertig, ebenso die **extra Auswahl der Sämlinge.** Unsere Vorräte sind bedeutend, beziffern sich auf **8 bis 900,000 Sämlinge, verpflanzte und nicht verpflanzte.**

Zur üblichen Einfassung für Rosenbeete **sehr zu empfehlen:**

Neueste

Französische Remontant-Feder-Nelken.

October-Vermehrung.

Remontant-Feder-Nelken.

1	Stück		Mk. —.40
10	„	in Sorten uns. Wahl	„ 3.50
25	„	„ „ „ „ „	„ 8.—
50	„	„ „ „ „ „	„ 15.—
100	„	„ „ „ „ „	„ 28.—

a) Mehrfarbige.

104 **Goliath.** Pflanze 30—40 cm. hoch, vorzüglich remontirend. Färbung rosa mit lila, mit sammtig dunkelpurpur Einfassung; reichblühend.

106. **Oracle.** Kräftige 40—45 cm. hohe Pflanze. Blätter wie die Nelke Flamand, fast gef., Färbung weiss, innen breit mit dunkel karmoisin umsäumt.

107. **Stanislaus.** Pflanze 30—35 cm. hoch, kräftig vorzüglich remontirend. Bl. fast gef., lebhaft rosa mit violett, dunkelcarmoisin eingefasst. Herrlich.

108. **Minerve.** Kräftige dickstengliche 50—60 cm. hohe Pflanze, stark gef., bläulichweiss mit dunkelamarant, sehr gr. Bl. Eine ganz ausgezeichnete, unbedingt zu empfehlende Sorte.

109. **Cérés.** Kräftige 30—35 cm. hohe Pflanze mit gerade stehenden Stengeln, Bl. fast gef., rosa mit leicht violett, amarant eingefasst.

b) Einfarbige.

111. **Hébé.** Pflanze ausgezeichnet remontirend. 40—50 cm. hoch, mit schönen kleinen, stark gefüllten Blumen von lebhaft rosenroter Färbung.

112. **Zoé.** Pflanzen 40—50 cm. hoch, kleine volle Blume von ziegelroter Färbung. Eine vorzügliche Sorte, besonders zur Bouquetbinderei.

113. **1881.** Sehr kräftige Pflanze mit stark gefüllten zartrosafarbenen, leicht lila getuschten Bl. 1881 ist der Name dieser Nelke, da dieselbe in diesem Jahr, als die erste, remontirende dieser Gattung von Alphonse Alégatière erzogen wurde.

Zu bemerken ist noch, dass die Federnelken alle sehr wohlriechend sind.

Neuere Remontant-Feder-Nelken.

1	Stück	Mark 0.90
10	„	„ 8.50
100	„	„ 80.—

162. **Sultane.** Kräftige Pflanze, Blume von vollkommenem Aussehen, perlmutterweiss, purpur gefleckt

165. **Darwin.** Reichblühende Zwergsorte mit dicht gefüllten, amarantroten Blumen.

167. **Calypso.** Kräftiger und buschiger Wuchs, reichblühend, von schönem Weiss, gefleckt mit karmoisin in der Mitte, eingefasst mit der gleichen Farbe.

Neuere Remontant-Feder-Nelken.

Per Stück 80 Pfennige.

137. **Catherine Paul.** Rein weiss.

138. **Laurent Fellet.** Lachsfarben, rot gestreift und eingefasst.

Reinweisse Federnelke (extra).

1	Stück	Mk. —.25
10	„	„ 2.30
25	„	„ 5.—
50	„	„ 9.50
100	„	„ 18.—

160. **Mrs. Sikins.** Blume mittelgross, gefüllt, rein weiss, ausgezeichneter Frühjahrs- und Herbstblüher, Blume fast unentbehrlich zur Bouquetbinderei.

Ausdauernde, völlig winterharte Stauden

zu Einfassungen von Rosen-Gruppen geeignet.

NB. Zweckmässig ist es, die Stauden in jedem dritten Jahre zu verpflanzen und zu teilen, damit die Einfassungen nicht zu gross werden.
(Die Angabe der Monate bedeutet die Blütezeit, die Centimeterzahl die Höhe der Blütenstände.)

1. Höhere Einfassungen nur für Hochstamm-Gruppen.

Aster hybr. Mme. Soymier, sehr reichblühend, lilarosenrot, 60 ctm., September-Oktober. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3—.

Campanula persicifol. fl. albo pl., weissgefüllt, 50 ctm., Juni-August. 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50.

Delphinium chinense pumil. coeruleum, himmelblau 50 bis 60 ctm. Juli-September. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.

Delphinium chinense pumil. album, eine Spielart der vorigen mit weissen Blüten. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.

Spiraea japonica, dichtes Laub, weisse Blütenrispen, 50 ctm., Juni-August. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.

2. Niedere Einfassungen.

Arabis alpina, weiss, 20 ctm., März-Mai. 1 St. M. 0.15, 10 St. M. 1.—.

Armeria maritima alba, festes Laubkissen, weisse Blütchen, 15 ctm., April-Mai. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.

Armeria maritima Laucheana, mit carminroten Blütchen, 15 ctm., April-Mai. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.

Aster alpinus, blassblaue, grosse Blütchen, mit orangegelber Mitte, 15 ctm., Mai-Juni. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.

Aubrietia Eyrii, kriechend, mit blauvioletten Blüten dicht bedeckt. 10 ctm., März-Mai. 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50.

Campanula turbinata, gedrungen wachsende Glockenblume, sehr reichblühend, blau, 20 ctm., Juni-September. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—.

Campanula turbinata alba, wie die vorige, jedoch mit weissen Blüten, 20 ctm., Juni-September. 1 St. M. 0.35, 10 St. M. 3.—

Funkia japonica aurea varieg., mit prächtig goldbuntem Laube. 1 St. M. 0.40, 10 St. M. 3.50.

Phlox Nelsoni.

(Ausdauernde, völlig winterharte Stauden.)

Funkia undulata fol arg. vittatis, mit leuchtend weissbuntem Laube. 1 St. M. 0.45, 10 St. M. 4.—.

Gentiana acaulis, der beliebte Enzian, mit leuchtend blauen glockenförmigen Blüten, 15 ctm., April-Juni. 1 St. M. 0.45, 10 St. M. 4.—.

Iris pumila atroviolacea, reichblühend, tief violettblau, 20 ctm., April-Mai. 1 St. M. 0.15, 10 St. M. 1.—.

Iris pumila coerulea, hellblau, 20 ctm., April-Mai. 1 St. M. 0.15, 10 St. M. 1.—.

Iris pumila nova candida, eine der neuen Zwerg-Iris mit weissen Blüten, 25 ctm., April-Mai. 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50.

Phlox Nelsoni, immergrüner Laubteppich mit bläulich weissen Blüten dicht bedeckt, 15 ctm., April-Mai. 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50.

Phlox setacea atropurpurea, das Laub ist wie das des vorigen, dunkelpurpurrote Blüten, 15 ctm. April-Mai. 1 St. M. 0.25, 10 St. M. 2.—.

Phlox setacea amoena, mit lebhaft roten Blüten, 15 ctm., April-Mai. 1 St. M. 0.30, 10 St. M. 2.50.

Festuca glauca, ein blaugrünes Einfassungsgras mit zierlichen Blütenrispen. 1 St. M. 0.25 10 St. M. 2.—.

Molinia coerulea fol. var., ein Einfassungsgras mit reizend gelb geränderten Blättern und feinen Blütenrispen. 1 St. M. 0.25, 10 St. M. 2.—.

Walzblei.

Sowohl in ganzen Tafeln als auch in Etikettform geschnitten, liefern wir zum Bezeichnen der Rosen in der beliebten Länge von 10—15 Ctm. per Kilo 80 Pfg. Blei in Tafeln per Kilo 70 Pfg. Wir halten stets 18—20 Centner Walzblei auf Lager und können jeden Auftrag sofort ausführen.

Illustrirter Rosen-Katalog.

Eine besondere Buchhandels-Ausgabe mit 5 Farben-Tafeln und vielen Holzschnitten versehen, versenden wir auf gefällige Anfrage gegen vorherige Einsendung von **1 Mark.**

Veredlungs-Material.

Raffia-Bast, bester Verband für Rosen-Veredlungen
1 Kilo Mk. 3.80, 10 Kilo Mk. 35.—.

Linden-Bast (Deutscher). Vorzügliche Qualität.
1 Kilo Mk. 2.—, 10 Kilo Mk. 15.—, 100 Kilo Mk. 150.—

Linden-Bast (Russischer). Original-Import.
1 Kilo Mk. 1.20, 10 Kilo Mk. 10.—.

A. HANSEN

Blumenkohl-Kulturen

Dänemark, Kopenhagen, N. Tagensvei 23

offeriert

Echten, frühesten, niedrigen

Erfurter Zwerg-Blumenkohl-Samen

von vorzüglichster Güte und in diesem Jahre in Deutschland mit zwei I. Preisen (silberne Medaille) prämiiert.

Kommissions-Aufträge durch Rosenfirma **Gebr. Schultheis** und Geschäftsamt für Gärtner **L. Möller, Erfurt.**

Ein Rosen-Album enthaltend 187 Abbildungen in Farbendruck zur 8tägigen Ansicht und Auswahl, auch im Winter — hiervon sind 5 Stück in Zirkulation. — Preis eines solchen Albums ist **350 Mark.** — Versand zur Ansicht an **alle** Rosenfreunde der Welt gegen Einsendung von **2 Mark** und **Rückfrankatur** des Albums. — Gewicht desselben 6 Kilo.

Oculier- u. Rosen-Messer

der

Rosenfirma Gebr. Schultheis, Steinfurth, Nauheim.

Nr. 210 Nr. 209

Nr. 142

a) Oculiermesser mit Elfenbeinheft.

Nr. 141	Klein Format mit spitzer Klinge	per Stück Mk.	3.—
„ 142	Gross Format „ „ „	„ „ „	3.50

b) Oculiermesser mit Gummiheft,

schwarz (Spalte an der Klinge).

Nr. 143	Heftlänge 9 ctm., abgerundete Klinge	per Stück Mk.	1.50
„ 143	„ 10 „ „ „ „ „ „	„ „	1.60
„ 143a	„ 9½ „ „ „ polirt, schwarz „	„ „	2.20
„ 21a	„ 9½ „ „ „ „ „ „	„ „	2.20
„ 23	Rundes Heft mit Ring, ohne Feder, spitze Klinge	„ „	1.50
„ 24	„ „ „ „ „ „ abgerundete „	„ „	1.50

Starke Rosenmesser mit Hirschhornheft,

zum Beschneiden starker Rosen.

Nr. 209	Klein Format	per Stück Mk.	4.—
„ 210	Gross Format	„ „ „	4.50

Rosen-Scheeren.

Nr. 1	**Einschneidige**, zum Beschneiden der Pflanzen etc.	per Stück Mk.	7.50
„ 2	**Zweischneidige**, zum Beschneiden der Pflanzen etc.	„ „ „	8.50
„ 3	**Rosen-Präsentirscheere**, vernickelt. Diese schneidet und hält gleichzeitig die Rose fest	„ „ „	3.—

Empfehlenswerthe
Rosen-Werke.

Bezugs-Quellen:

Rosenfirma Gebr. Schultheis
Steinfurth bei Bad Nauheim
und
Möller's Geschäfts-Amt für deutsche Gärtnerei
Erfurt.

Daheim. Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen, erscheint wöchentlich. Preis vierteljährlich 2 Mk. Verlag von Velhagen & Klasing, Leipzig.

Nota. Herr **Hermann Lüdicke,** z. Z. in Frankfurt a. M., brachte eine sehr eingehende Schilderung unserer Kulturen in Nr. 18, Jahrgang 1878—1879 des „Daheim". Herr Lüdicke ist zu jeder Auskunft gerne bereit.

Die Rose von **Th. Nietner,** ihre Geschichte, Arten, Kulturen und Verwendung nebst einem Verzeichnis von fünftausend beschriebenen und klassifizirten Gartenrosen. Mit 106 Holzschnitten im Text und 12 Farbendrucktafeln nach Aquarellen von Marie Endel. Ein starker Band in Quartformat. Erschien im Herbst 1880. Zu haben durch jede Buchhandlung. Preis 30 Mk.

Journal des Roses. Publication Mensuelle Speciale par **Mr. Camille Bernardin, Redacteur en Chef** à Grisy-Suisnes (Seine-Marne) Frankreich. Heft Nr. 2, 1. Februar 1880, brachte auf Seite 22 anfangend einen **Spezial-Artikel** über unsere Kulturen. **(„Les Roses de Steinfurth.")**

Reynolds Hole's Buch der Rosen, deutsch von Dr. **E. Worthmann.** Eleg. broch. 5 Mk.

Rosenbilder. 1. Rosen (Hochform, Prämie zu Neubert's Magazin). 2. Schwimmende Rose. (Beides sind effektvolle Farbendrucke und wirkungsvolle Zimmerzierden.) Preis 2 Mk.

Rosen-Jahrbuch. Herausgegeben unter Mitwirkung der bedeutendsten Rosisten Deutschlands, Oesterreichs und Luxemburgs, von Friedrich Schneider II. 1. Jahrgang 1883. Mit 17 in den Text gedruckten Holzschnitten. (Erscheint nicht weiter.) Preis Mk. 7.

Rosenlieder. Gesammelt von Gräfin Prokesch-Osten (Friederike Gossmann). 127 Rosenlieder von 116 verschiedenen Dichtern. Broch. 5 Mk. geb. 7 Mk.

Rosen-Zeitung, deutsche, erschienen Jahrgang 1885 bis 1887, à 12 Hefte. Jahrgang I. 134 Seiten, Jahrgang II. 204 Seiten, 6 kolorirten, 23 schwarze Abbildungen und 8 schwarze Tafeln, 10 Proben in beiden Jahrgängen und 3 Lichtdrucke. I. Jahrgang ist nicht mehr zu beziehen. Abonnementspreis 6 Mk. pro Jahr.

Roses et Rosiers par des Horticulteurs et des Amateurs de Jardinage. (Anonyme). gr. 8°. 1873. Preis 30 Mk.

Rose Tree, the, and its Culture. 1847. Mk. 4.20.

Rössig, G. K., die Rosen, nach der Natur gezeichnet und kolorirt, mit kurzen botanischen Bestimmungen begleitet. 8 Hefte und 4 Hefte Fortsetzung von K. F. Waitz. Klein Folio. Jedes Heft mit 5 sehr schön gemalten Kupfern. 1800 bis 1820. à Heft 6 Mk. (Vollständiges Exemplar selten.)

Empfehlenswerthe Fachzeitschrift für Gärtner und Gartenfreunde.

Möller's

Deutsche Gärtner-Zeitung.

Zentralblatt für die gesamten Interessen der Gärtnerei.

Herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes von

Ludwig Möller, Erfurt.

Diese reich Illustrirte Zeitschrift erscheint monatlich dreimal im Umfange von 2½ Bogen gr. Quart und am Schlusse eines jeden Vierteljahrs in einer Extranummer.

Abonnementspreis jährlich 8 M., halbjährlich 4 M.

Abonnements-Anmeldungen sind an das

Geschäfts-Amt für die deutsche Gärtnerei in Erfurt

zu richten, von dem auch Probe-Nummern auf Verlangen kostenfrei übersandt werden.

Nach Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung direkt unter Streifband.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen gleichfalls Bestellungen entgegen.

Das Abonnement beginnt mit dem I. Januar und dem I. Juli, doch kann zu jeder Zeit in dasselbe eingetreten werden.

Alle erschienenen Nummern werden nachgeliefert.

Möller's Deutsche Gärtner-Zeitung ist ein Fachblatt, welches bei billigstem Preise durch seinen reichen, vielseitigen, belehrenden und anregenden Inhalt, durch seine künstlerische Ausstattung und durch die hervorragende Berücksichtigung der Anforderungen der Praxis den weitgehendsten Ansprüchen der Gärtner und Gartenfreunde zu genügen vermag.

Verbreitetste deutsche gärtnerische Fach-Zeitschrift.

Auflage 6000 Exemplare.

!!! Korrespondenten und Abonnenten in allen Ländern der Welt !!!

Zur wirkungsvollen Verbreitung von Anzeigen bestens geeignet.

Druck von Kern & Birner, Frankfurt a. M.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen University & Research – Library
Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)